

BERLINER STATISTIK

Mitteilungen
aus Verwaltung und Wirtschaft

Jahrgang 1947



Herausgegeben vom
Statistischen Amt von Groß-Berlin

Sonderheft 1

Die Bevölkerung Berlins am 1. Dezember 1945

Verlag des Statistischen Amtes
— Berlin —

INHALT

A. Text

Vorbemerkung	3
Die Bevölkerung nach dem Geschlecht	3
Die Bevölkerung nach dem Alter	6
Ergänzende Bemerkungen über die Durchführung der Auszählung . .	10

Texttabellen

1. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke am 1. 12. 1945	3
2. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke nach dem Geschlecht am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945	4
3. Die Bevölkerung nach Geschlecht und zehnjährigen Altersgruppen am 1. 12. 1945	6
4. Die Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen am 1. 12. 1945 . .	7
5. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke nach Altersgruppen am 1. 12. 1945	7
6. Die Bevölkerung nach einigen wichtigen Bevölkerungsgruppen am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945	8
7. Die Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945	8
8. Zahl der an den Zähltagen in den Jahren 1933, 1939 und 1945 in Berlin Lebenden der Geburtsjahrgänge 1920 bis 1944 im Verhältnis zu der Zahl der Lebendgeborenen dieser Geburtsjahrgänge	9

B. Zahlentafeln

A. Die Bevölkerung Berlins nach Verwaltungsbezirken, Ortsteilen und Kartenstellen am 1. 12. 1945	11
B. Die Bevölkerung Berlins im Alter von unter 21 Jahren nach Alters- jahren am 1. 12. 1945	13
C. Die Bevölkerung Berlins nach Altersgruppen am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945	17

C. Schaubild

Altersaufbau der Bevölkerung Berlins 1939 und 1945	5
--	---

Die Bevölkerung Berlins am 1. Dezember 1945

Vorbemerkung

Berlin war mit einem Einwohnerbestand von rund 4 330 000 Personen in den Krieg gegangen. Nach der Fortschreibung erhöhte sich die Bevölkerungszahl unter geringen Schwankungen zunächst weiter und überschritt, hauptsächlich durch den Zugang zahlreicher in- und ausländischer Arbeiter und Angestellter für die Rüstungsindustrie, im März 1943 die 4 1/2-Millionen-Grenze. Im Juli des gleichen Jahres wurde die Höchstzahl der fortgeschriebenen, d. h. der als in Berlin wohnhaft gemeldeten Bevölkerung mit 4 515 900 erreicht.

Im Gegensatz zu dieser fortgeschriebenen verminderte sich die tatsächlich anwesende, mit Lebensmitteln versorgte Bevölkerung sogleich vom Beginn des Krieges ab zuerst allmählich, von August 1943 ab dann im Zusammenhang mit der Evakuierung Berlins rascher bis auf rund 2 1/2 Millionen bei Einstellung der Kampfhandlungen. In der Zeit von Mai bis Oktober 1945 setzte dann wieder ein gewaltiger Rückstrom der Bevölkerung ein, und die Einwohnerzahl stieg in ununterbrochener Aufwärtsbewegung bis auf 3 068 000 Ende Oktober, d. h. im Monatsdurchschnitt um mehr als 100 000 Personen. Erst im November kam dieser Rückstrom nach Berlin infolge der von der Alliierten Kommandantur angeordneten Zuzugssperre zu einem vorläufigen Stillstand.

Die vom Statistischen Amt der Stadt seit Mai 1945 durchgeführte monatliche Erfassung der Einwohnerzahl mußte sich auf die Feststellung der Gesamtzahl der an der Lebensmittelversorgung teilnehmenden Personen beschränken. Die Verwaltung verlangte indessen immer dringender nach Unterlagen über die Zusammensetzung der Bevölkerung nach ihren wichtigsten Merkmalen. Da die Ergebnisse der Volkszählung vom 12. August 1945 noch nicht vorlagen, ordnete der Magistrat auf Vorschlag des Statistischen Amtes der Stadt für den 1. Dezember eine Feststellung der in Berlin mit Lebensmitteln versorgten Einwohner nach Geschlecht und Alter an. Die Durchführung geschah in der Weise, daß die Kartenstellen der Ernährungsämter auf Grund der Haus- oder Ausgabelisten für die Lebensmittelkartenverteilung eine Auszählung derjenigen Personen nach Geschlecht und Geburtsjahr vornahmen, die bis zum 1. Dezember mit Lebensmittelkarten für den Monat Dezember versorgt worden waren. Über die Durchführung im einzelnen vgl. den Schlußabschnitt. Seit Dezember hat sich die Einwohnerzahl Berlins nur wenig geändert, so daß die damals festgestellten Ergebnisse im wesentlichen jetzt noch gelten.

Die Bevölkerung nach dem Geschlecht

Nach dem Ergebnis der Auszählung vom 1. Dezember 1945 betrug die Einwohnerzahl Berlins 3 017 520 Personen. In Übersicht 1 ist ihre Verteilung auf die Verwaltungsbezirke und Sektoren angegeben.

Die höchste Einwohnerzahl hatte der Bezirk Neukölln mit rund 263 000 Personen oder 8.8 vH der Gesamtbevölkerung. Nicht viel niedriger war die Einwohnerzahl der Bezirke Prenzlauer Berg mit 241 000 oder 8.0 vH und Wedding mit 227 000 oder 7.5 vH. Bei allen übrigen Bezirken, mit Ausnahme von zweien, hielt sich die Einwohnerzahl zwischen 100 000 und 200 000. Weniger als 100 000 Einwohner hatten die beiden Bezirke Weißensee mit 78 000 oder 2.6 vH und Zehlendorf mit 74 000 oder 2.4 vH der Gesamtbevölkerung. Bei den Bezirken Treptow, Tempelhof und Tiergarten überstieg die Einwohnerzahl

nur um ein Geringes die 100 000-Grenze. Von den Besetzungssektoren umfaßte der sowjetische 37.6 vH der Gesamtbewohnerschaft Berlins, der amerikanische 30.8 vH, der britische 18.1 vH und der französische 13.5 vH.

Von den am 1. Dezember ermittelten 3 017 520 Personen waren 1 177 703 oder 39.0 vH männlichen und 1 839 817 oder 61.0 vH weiblichen Geschlechts. Der Frauenüberschuß war also außerordentlich hoch: drei Fünftel der Bevölkerung waren Frauen. Auf je 1000 männliche Einwohner kamen 1 562 weibliche. Berlin hatte, wie alle Großstädte, schon immer einen hohen Frauenüberschuß. So standen nach dem Ergebnis der Volkszählung vom Mai 1939 je 1000 männlichen 1200 weibliche Personen gegenüber. Die inzwischen erfolgte ungewöhnlich starke Zunahme des Frauenüberschusses

1. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke am 1. 12. 1945

Verwaltungsbezirk	Männl.	Weibl.	Zus.	in Hundertteilen			Weibl. auf je 1000 männl. Einwohner
				Männl.	Weibl.	Zus.	
1. Mitte	47 542	76 914	124 456	4.0	4.2	4.1	1618
2. Tiergarten	40 789	63 161	103 950	3.5	3.4	3.4	1548
3. Wedding	92 931	133 634	226 565	7.9	7.3	7.5	1438
4. Prenzlauer Berg	94 503	146 904	241 407	8.0	8.0	8.0	1554
5. Friedrichshain	73 162	115 774	188 936	6.2	6.3	6.3	1582
6. Kreuzberg	76 069	122 038	198 107	6.5	6.6	6.6	1604
7. Charlottenburg	70 949	116 130	187 079	6.0	6.3	6.2	1637
8. Spandau	57 897	85 723	143 620	4.9	4.7	4.8	1481
9. Wilmersdorf	41 613	68 594	110 207	3.5	3.7	3.7	1648
10. Zehlendorf	27 776	46 022	73 798	2.4	2.5	2.4	1657
11. Schöneberg	59 045	105 335	164 380	5.0	5.7	5.4	1784
12. Steglitz	47 570	80 052	127 622	4.0	4.4	4.2	1683
13. Tempelhof	39 812	63 179	102 991	3.4	3.4	3.4	1587
14. Neukölln	103 170	159 685	262 855	8.8	8.8	8.8	1548
15. Treptow	39 946	61 573	101 519	3.4	3.3	3.4	1541
16. Köpenick	43 002	66 448	109 450	3.7	3.6	3.6	1545
17. Lichtenberg	61 182	89 025	150 207	5.2	4.8	5.0	1455
18. Weißensee	31 080	47 310	78 390	2.6	2.6	2.6	1522
19. Pankow	54 398	85 322	139 720	4.6	4.6	4.6	1568
20. Reinickendorf	75 267	106 994	182 261	6.4	5.8	6.0	1422
Sowjetischer Sektor	444 815	689 270	1 134 085	37.8	37.5	37.6	1550
Amerikanischer Sektor	353 442	576 311	929 753	30.0	31.3	30.8	1631
Britischer Sektor	211 248	333 608	544 856	17.9	18.1	18.1	1579
Französischer Sektor	168 198	240 628	408 826	14.3	13.1	13.5	1431
Stadt Berlin	1 177 703	1 839 817	3 017 520	100.0	100.0	100.0	1562

ist die Folge der Kriegsabgänge an Männern, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß sich eine erhebliche Zahl männlicher Einwohner Berlins in Kriegsgefangenschaft oder aus anderen Gründen außerhalb Berlins befindet, nach deren Rückkehr das zahlenmäßige Verhältnis zwischen den beiden Geschlechtern sich voraussichtlich weiter ausgleichen wird.

Ein hoher Frauenüberschuß ergab sich auch in sämtlichen Bezirken. Am höchsten war er, wie die letzte Spalte der Übersicht 1 erkennen läßt, im Bezirk Schöneberg, in welchem auf 1000 männliche Einwohner 1784 weibliche kamen. Auch in den übrigen westlichen Bezirken Steglitz, Zehlendorf, Wilmersdorf und Charlottenburg lag der Frauenüberschuß erheblich über dem Durchschnitt für die ganze Stadt. Auf der anderen Seite ergab sich der geringste Frauenüberschuß in den Bezirken Reinickendorf mit 1422, Wedding mit 1438, Lichtenberg mit 1455 und Spandau mit 1481 weiblichen auf 1000 männliche Bewohner.

In Zahlentafel A sind die Einwohnerzahlen der einzelnen Kartenstellen und Ortsamtsbezirke zusammengestellt, wie sie von den Ernährungsämtern der Bezirke angegeben sind. Danach war die Zahl der von den Kartenstellen zu versorgenden Verbraucher sehr ungleich. Die unterschiedliche Abgrenzung der Kartenstellen mag durch örtliche Gründe bedingt sein. Die höchste Einwohnerzahl hatte die Kartenstelle Reinickendorf-Ost mit 36 761 Bewohnern. Zur Kartenstelle Neukölln-Britz gehörten 32 665 und zur Kartenstelle 9 des Bezirks Friedrichshain 32 182 Einwohner. Im gleichen Bezirk Friedrichshain fand sich zugleich die Kartenstelle mit der niedrigsten Bewohnerzahl, die Kartenstelle 12 mit nur 676 zu versorgenden Verbrauchern.

Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 12. August 1945 betrug die ortsanwesende Bevölkerung Berlins 2 807 405 Personen, davon 1 033 884 männliche und 1 773 521 weibliche. Demnach hatte seitdem die Einwohnerzahl bis zum 1. Dezember um 210 115 oder 7.5 vH zugenommen. Und zwar hatte sich die Zahl der männlichen Personen in dieser Zeit um 143 819 oder 13.9 vH, die der weiblichen um 66 296 oder 3.7 vH erhöht. Das stärkere

Anwachsen der männlichen Bevölkerung ist auf die inzwischen erfolgte Rückkehr einer erheblichen Zahl von Kriegsgefangenen zurückzuführen.

Im Vergleich zu dem Ergebnis der Volkszählung vom 17. Mai 1939 hatte sich die Bevölkerung Berlins am 1. Dezember 1945 um 1 304 001 Personen vermindert. An diesem Einwohnerverlust war das männliche Geschlecht mit drei Fünfteln (787 069), das weibliche mit zwei Fünfteln (516 932) beteiligt. In Hundertteilen des Standes von 1939 bezifferte sich der Bevölkerungsrückgang bei den Männern auf 40.1 vH, bei den Frauen auf 21.9 vH und für beide Geschlechter zusammen auf 30.2 vH (vgl. dazu die Übersicht 2).

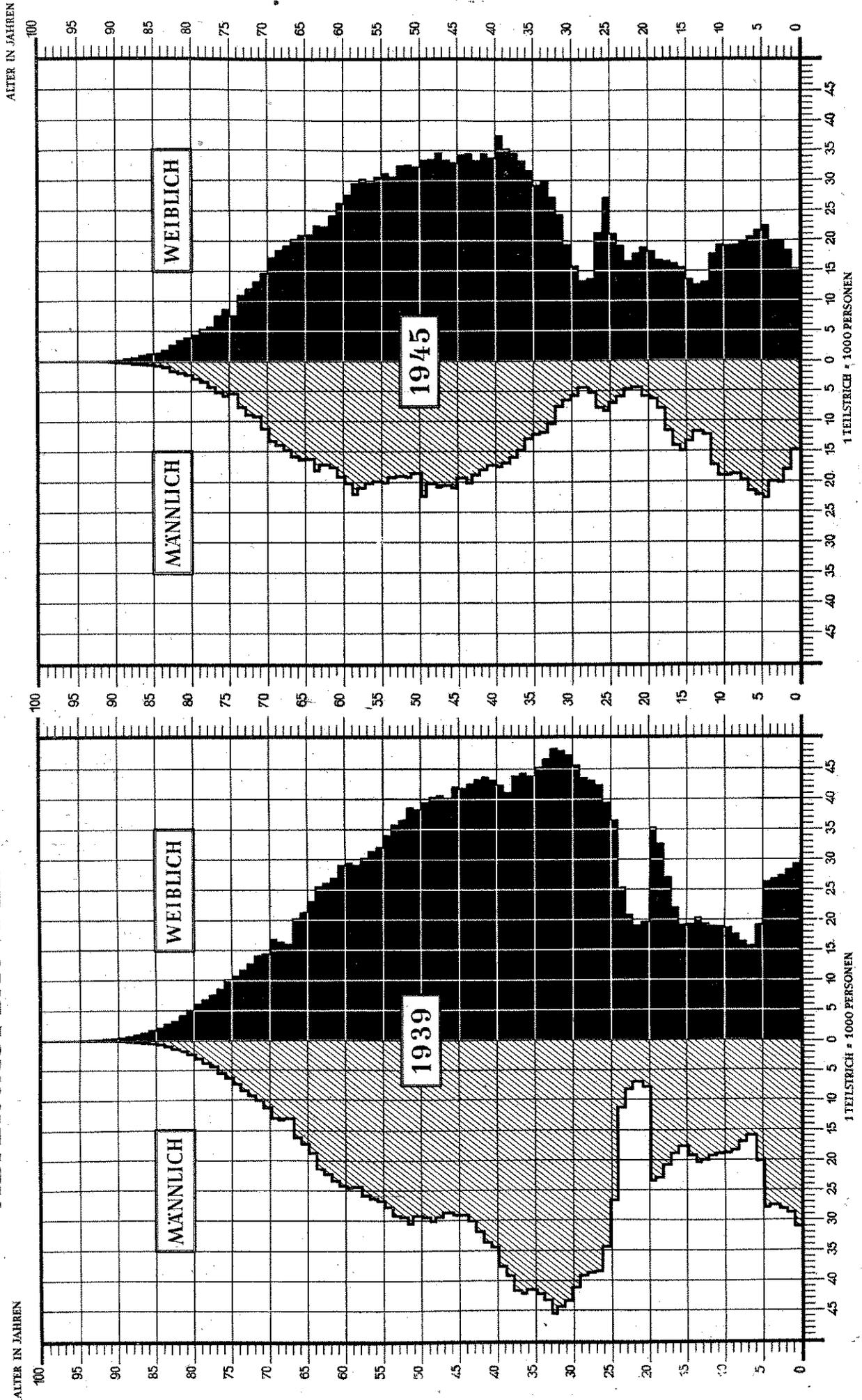
Unter den Bezirken hatten gegenüber 1939 den höchsten Einwohnerverlust die Innenbezirke Mitte und Tiergarten erlitten, jener mit einem Bevölkerungsrückgang um 52.8 vH, dieser mit einem solchen um 50.9 vH. Nicht viel geringer war die Abnahme der Bevölkerungszahl in den Bezirken Wilmersdorf, Friedrichshain, Schöneberg und Kreuzberg, in denen sie zwischen 40 und 50 vH betrug. Auch die Bezirke Steglitz und Charlottenburg hatten annähernd zwei Fünftel ihrer Einwohnerzahl eingebüßt, während sich in den übrigen Bezirken der Verlust auf weniger als ein Drittel des Vorkriegsbestandes beschränkte. Am geringsten war er in den Außenbezirken Pankow mit 9.7 vH, Köpenick mit 9.1 vH, Zehlendorf mit 8.9 vH und Reinickendorf mit 8.5 vH. In diesen Verlusten der Bezirke an Einwohnern spiegelt sich im wesentlichen der Umfang der Zerstörung an Wohnraum wider.

Entsprechend der im ganzen stärkeren Verminderung der Zahl der männlichen Einwohner im Vergleich zu der der weiblichen ergaben sich bei den Bezirken verschiedene hohe Verlustziffern für die beiden Geschlechter. So zählte z. B. im Dezember die männliche Bevölkerung des Bezirks Mitte nur zwei Fünftel ihres Bestandes vom Mai 1939. Auch in den Bezirken Tiergarten, Friedrichshain, Wilmersdorf, Schöneberg, Kreuzberg und Steglitz lebten Ende 1945 nur halb so viele oder weniger männliche Personen als vor dem Kriege. Diesen Bezirken stehen andere gegenüber, deren männliche Be-

2. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke nach dem Geschlecht am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung						Zu- oder Abnahme (-) 1939 bis 1945 in vH			Weibl. auf 1 000 männl. Personen	
	männlich		weiblich		zusammen		männl.	weibl.	zus.	1939	1945
	1939	1945	1939	1945	1939	1945					
1. Mitte	122 554	47 542	140 933	76 914	263 487	124 456	-61.2	-45.4	-52.8	1 150	1 618
2. Tiergarten	94 587	40 789	116 947	63 161	211 534	103 950	-56.9	-46.0	-50.9	1 236	1 548
3. Wedding	149 179	92 931	172 805	133 634	321 984	226 565	-37.7	-22.7	-29.6	1 158	1 438
4. Prenzlauer Berg	135 877	94 508	162 148	146 904	298 025	241 407	-30.4	-9.4	-19.0	1 193	1 554
5. Friedrichshain	159 893	73 162	186 371	115 774	346 264	188 936	-54.2	-37.9	-45.4	1 166	1 582
6. Kreuzberg	150 453	76 069	181 951	122 038	332 404	198 107	-49.4	-32.9	-40.4	1 209	1 604
7. Charlottenburg	130 896	70 949	168 524	116 130	299 420	187 079	-45.8	-31.1	-37.5	1 237	1 637
8. Spandau	79 252	57 897	84 758	85 723	164 010	143 620	-26.9	1.1	-12.4	1 069	1 481
9. Wilmersdorf	84 156	41 613	122 493	68 594	206 649	110 207	-50.6	-44.0	-46.7	1 456	1 648
10. Zehlendorf	33 886	27 776	47 104	46 022	80 990	73 798	-18.0	-2.3	-8.9	1 390	1 657
11. Schöneberg	118 001	59 045	159 879	105 335	277 880	164 380	-50.0	-34.1	-40.8	1 355	1 784
12. Steglitz	93 229	47 570	118 413	80 052	211 642	127 622	-49.0	-32.4	-39.7	1 270	1 683
13. Tempelhof	57 178	39 812	67 976	63 179	125 154	102 991	-30.4	-7.1	-17.7	1 189	1 587
14. Neukölln	140 912	103 170	162 225	159 685	303 137	262 855	-26.8	-1.6	-13.3	1 151	1 548
15. Treptow	56 237	39 946	61 287	61 573	117 524	101 519	-29.0	0.5	-13.6	1 090	1 541
16. Köpenick	53 316	43 002	64 130	66 448	120 446	109 450	-23.6	3.6	-9.1	1 139	1 545
17. Lichtenberg	92 973	61 182	103 759	89 025	196 732	150 207	-34.2	-14.2	-23.6	1 116	1 455
18. Weißensee	42 821	31 080	47 456	47 310	90 277	78 390	-27.4	-0.3	-13.2	1 108	1 522
19. Pankow	70 452	54 398	84 273	85 322	154 725	139 720	-22.8	1.2	-9.7	1 196	1 568
20. Reinickendorf	95 920	75 267	103 317	106 994	199 237	182 261	-21.5	3.6	-8.5	1 077	1 422
Sowjetischer Sektor	737 123	444 815	850 357	689 270	1 587 480	1 134 085	-39.7	-18.9	-28.6	1 154	1 550
Amerikanisch Sektor	593 659	353 442	737 548	576 311	1 331 207	929 753	-40.5	-21.9	-30.2	1 242	1 631
Britischer Sektor	388 891	211 248	492 722	333 608	881 613	544 856	-45.7	-32.3	-38.2	1 267	1 579
Französischer Sektor	245 099	168 198	276 122	240 628	521 221	408 826	-31.4	-12.9	-21.6	1 127	1 431
Stadt Berlin	1 964 772	1 177 703	2 356 749	1 839 817	4 321 521	3 017 520	-40.1	-21.9	-30.2	1 200	1 562

ALTERSAUFBAU DER BEVÖLKERUNG BERLINS 1939 UND 1945



völkerung erheblich weniger an Zahl abgenommen hatte. Im Bezirk Zehlendorf lebten noch vier Fünftel des Bestandes an männlichen Einwohnern vor dem Kriege, annähernd ebenso viele in den Bezirken Reinickendorf, Pankow und Köpenick. Im ganzen gesehen sind es vorwiegend die Außenbezirke, die den geringsten Verlust an Männern hatten, während er in den im Städtinnern gelegenen Bezirken durchweg hoch war.

Nicht weniger groß sind die Unterschiede in der Abnahme der Zahl der weiblichen Einwohner der einzelnen Bezirke. Während Bezirke wie Tiergarten, Mitte und Wilnersdorf mit einem Verlust von 44 bis 46 vH im Dezember 1945 nur annähernd halb so viele Frauen zählten als im Mai 1939, hatte in anderen Bezirken, wie

Reinickendorf, Köpenick, Pankow, Spandau und Treptow, die Zahl der weiblichen Bewohner gegenüber 1939 sogar noch etwas zugenommen, wenngleich die Zunahme nur geringfügig war (zwischen 0.5 und 3.6 vH). Auch in den Bezirken Neukölln, Weißensee und Zehlendorf war der Rückgang der Zahl der Frauen unbedeutend. Die Ursache für diese verschiedenartige Entwicklung ist jedenfalls darin zu suchen, daß wegen der teilweisen Unwohnbarkeit einzelner Bezirke ein mehr oder minder großer Teil ihrer früheren Einwohner in andere Bezirke verlagert werden mußte. Diese Verlagerung kommt verhältnismäßig am reinsten in der gegenwärtigen Verteilung der weiblichen Bevölkerung zum Ausdruck, weil diese sich weniger stark verringert hat als die männliche.

Die Bevölkerung nach dem Alter

Der natürliche Altersaufbau einer in ihrem Bestande gleichbleibenden oder gleichmäßig wachsenden Bevölkerung ergibt das Bild einer regelmäßigen Pyramide, bei welcher die jüngsten Altersklassen am stärksten besetzt sind und die Zahl der Lebenden sich mit zunehmendem Alter allmählich verringert. Infolge des jahrzehntelangen starken Zuzugsüberschusses von Personen im mittleren Lebensalter sowie infolge des fortschreitenden Geburtenrückgangs hatte die Altersgliederung der Bevölkerung Berlins schon vor diesem letzten Kriege eine durchaus unnatürliche Form angenommen, die man — im Gegensatz zur Pyramidenform — als Urnen- oder Zwiebelform bezeichnen kann: schwache Besetzung der jüngsten Altersklassen, dafür eine um so stärkere bei den mittleren und höheren Altersgruppen.

Nach dem Ergebnis der Auszählung vom 1. Dezember 1945 hat diese bisherige Altersgliederung der Einwohnerschaft, wie das hier beigelegte Schaubild zeigt, eine weitere Verzerrung durch den hohen Abgang an Männern und den dadurch verursachten starken Frauenüberschuß im jugendlichen und mittleren Lebensalter erfahren, so daß von einer regelmäßigen Form des Altersaufbaus gegenwärtig überhaupt nicht mehr die Rede sein kann. Diese Schrumpfung des Bestandes in den mittleren Altersgruppen besonders der Männer tritt um so mehr in Erscheinung, weil die jüngsten Altersjahre infolge der Geburtensteigerung seit 1934 wieder stärker besetzt sind. Das wird besonders anschaulich durch den Vergleich mit dem Altersaufbau vom Jahre 1939.

So ergibt sich, um auf einige Einzelheiten hinzuweisen, für beide Geschlechter die schwächste Besetzung bei den Altersjahrgängen vom 12. bis etwa zum 31. Lebensjahre, also bei den Angehörigen der Geburtenjahrgänge vor 1934 rückwärts bis zum Ausbruch des ersten Weltkrieges. Der während dieser Zeit herrschende Tiefstand der Geburtenzahlen wurde nur zweimal vorübergehend unterbrochen, nämlich unmittelbar nach Beendigung des ersten Weltkrieges in den Jahren 1919 und 1920, z. T. auch noch 1921, und sodann ein zweites Mal unter dem Einfluß der verhältnismäßig günstigen Wirtschaftslage in den Jahren 1929 und 1930. Das kommt in den etwas höheren Zahlen der 24- bis 26jährigen sowie der 15- und 16jährigen zum Ausdruck. Andererseits tritt besonders deutlich der verstärkte Geburtenausfall während der

letzten Jahre des ersten Weltkrieges (1917 und 1918) bei den 27jährigen und noch schärfer bei den 28jährigen hervor, ebenso der Geburtentiefstand in den letzten Inflationsjahren 1922 und 1923 bei den 22- und 23jährigen. Der Geburtenrückgang in den Jahren der Wirtschaftskrise 1931 bis 1933 macht sich in der vergleichsweise geringen Zahl der 12- bis 14jährigen deutlich bemerkbar. Beim männlichen Geschlecht werden diese Verhältnisse teilweise verdeckt durch die unmittelbaren Kriegsabgänge, die sich besonders stark vom 20. Lebensjahre ab geltend machten. Wenn auch die Verluste des ersten Weltkrieges in ihren Auswirkungen durch die inzwischen erfolgte Zuwanderung weitgehend ausgeglichen worden sind, so lassen sich doch ihre Spuren bei den Männern besonders in dem Rückgang der Zahl der 50- bis 56jährigen erkennen.

So kann man die gegenwärtige Altersgliederung der Bevölkerung Berlins in großen Zügen wie folgt kennzeichnen: verhältnismäßig breiter Unterbau bis zum 10. oder 11. Lebensjahre, darauf eine ganz unnatürlich schwache Besetzung der mittleren Altersklassen, vor allem beim männlichen Geschlecht, bis zum 40. Lebensjahre, auf die dann eine verhältnismäßig starke Besetzung der höheren Altersgruppen bis etwa zum 70. Lebensjahre folgt, während schließlich die Zahl der über 70jährigen naturgemäß rasch abnimmt. Übersicht 3, in der die Bevölkerung nach 10jährigen Altersgruppen zusammengefaßt ist, veranschaulicht das Gesagte im Zahlenbild.

Durch die zu erwartende Rückkehr einer erheblichen Zahl von Evakuierten und Kriegsgefangenen wird allerdings das vorstehend gekennzeichnete Gesamtbild des Altersaufbaues der Einwohnerschaft Berlins noch erheblich geändert werden. Und durch einen starken Neuzug, der sich erfahrungsgemäß vorwiegend aus Personen mittleren Alters zusammensetzen pflegt, würde die schwache Besetzung der mittleren Altersklassen im Verlauf einer Reihe von Jahren allmählich wieder ausgeglichen werden.

Übersicht 4 sowie Zahlentafel B zeigen, wie das natürliche Gleichgewicht in dem zahlenmäßigen Verhältnis der beiden Geschlechter zueinander nur bis etwa zum 14. Lebensjahre bestand, in den folgenden Altersgruppen die Zahl der weiblichen Personen dann zunehmend die der männlichen überstieg. In der Altersgruppe

3. Die Bevölkerung nach Geschlecht und 10jährigen Altersgruppen am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	Männl.	Weibl.	Zus.	in Hundertteilen		Zus.
				Männl.	Weibl.	
bis 10	198 823	198 138	396 961	17.0	10.8	13.2
10 „ 20	132 803	162 605	295 408	11.3	8.9	9.8
20 „ 30	63 489	187 807	251 296	5.4	10.3	8.4
30 „ 40	130 388	303 906	434 294	11.1	16.6	14.4
40 „ 50	202 265	341 307	543 572	17.3	18.6	18.1
50 „ 60	203 076	311 190	514 266	17.3	17.0	17.1
60 „ 70	165 680	215 289	380 969	14.1	11.7	12.7
70 „ 80	65 842	92 265	158 107	5.6	5.0	5.3
80 „ 90	10 111	19 634	29 745	0.9	1.1	1.0
90 und mehr	359	1 005	1 364	0.0	0.0	0.0
Zusammen ¹⁾	1 172 836	1 833 146	3 005 982	100.0	100.0	100.0

¹⁾ Ohne Personen unbekanntes Alters.

4. Die Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	Männl. Personen		Weibl. Personen		Zusammen		Weibl. auf je 1000 männl.
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	
unter 6	119 604	10.2	118 488	6.4	238 092	7.9	991
6 bis unter 14	141 060	12.0	143 216	7.8	284 276	9.4	1 015
14 bis unter 18	55 955	4.8	63 373	3.4	119 328	4.0	1 133
18 bis unter 21	21 330	1.8	54 853	3.0	76 183	2.5	2 572
21 bis unter 25	23 948	2.0	76 454	4.2	100 402	3.3	3 193
25 bis unter 30	33 218	2.8	92 166	5.0	125 384	4.2	2 775
30 bis unter 40	130 388	11.1	303 906	16.5	434 294	14.4	2 331
40 bis unter 50	202 265	17.1	341 307	18.6	543 572	18.0	1 687
50 bis unter 60	203 076	17.2	311 190	16.9	514 266	17.0	1 532
60 bis unter 70	165 680	14.1	215 289	11.7	380 969	12.6	1 299
70 und mehr	76 312	6.5	112 904	6.1	189 216	6.3	1 480
unbekannt	4 867	0.4	6 671	0.4	11 538	0.4	1 371
Zusammen	1 177 703	100.0	1 839 817	100.0	3 017 520	100.0	1 562

zwischen dem 20. und 25. Lebensjahre kamen im Durchschnitt auf je einen Mann mehr als drei Frauen. Auch in den mittleren und höheren Altersklassen blieb das weibliche Geschlecht beträchtlich in der Mehrzahl.

Die Altersverteilung der Bevölkerung der Verwaltungsbezirke, die in Übersicht 5 dargestellt ist, weist im ganzen nur geringe Unterschiede auf. Lediglich der Anteil der Kinder an der Gesamtbevölkerung zeigt etwas größere Abweichungen von Bezirk zu Bezirk, wobei zu berücksichtigen ist, daß im Dezember 1945 immer noch Kinder evakuiert und andere der Winterkälte wegen nach auswärts gebracht worden waren, so z. B. durch die von der britischen Besatzungsbehörde durchgeführte Aktion „Storch“.

Ein Vergleich der Altersgliederung der Bevölkerung Berlins am 1. Dezember 1945 mit derjenigen vom 17. Mai 1939, wie er in den Übersichten 6 und 7 sowie in der Zahlentafel C gegeben ist, macht die Erhöhung des Anteils der höheren und der jüngsten Lebensalter auf Kosten der mittleren deutlich. Im Mai 1939 waren 28.5 vH aller Einwohner 50 und mehr Jahre alt, 1945 dagegen 35.9 vH. Und infolge der Geburtensteigerung seit 1934 machten die Kinder bis zu 14 Jahren im Dezember 1945

17.3 vH der Gesamtbevölkerung aus gegenüber 14.3 vH vor dem Kriege. Dementsprechend verringerte sich der Anteil der Personen mittleren Alters (von 14 bis 50 Jahren) von 57.2 vH im Jahre 1939 auf 46.5 vH im Jahre 1945. Besonders stark machte sich die Verminderung der Zahl der männlichen Einwohner im mittleren Lebensalter geltend: der Anteil der Männer im Alter von 25 bis 40 Jahren an der Gesamtzahl der Männer ging von 31.2 vH im Jahre 1939 auf 13.9 vH im Jahre 1945 zurück.

Die Erhöhung des Anteils der älteren Personen an der gesamten Einwohnerschaft hatte eine geringe Erhöhung des durchschnittlichen Lebensalters zur Folge. Dieses betrug in Berlin nach der Zählung vom 1. Dezember 1945 für das männliche Geschlecht 39.0, für das weibliche 41.1 und für beide Geschlechter zusammen 39.7 Jahre. Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom Mai 1939 hatte es für männliche Personen 36.9, für weibliche 38.4 und für beide Geschlechter zusammen 37.7 Jahre betragen.

Es wurde schon darauf hingewiesen, daß die Einwohnerzahl Berlins Anfang Dezember 1945 um 1 304 000 oder 30.2 vH hinter ihrem Stande vom Mai 1939 zurückblieb. Die Verteilung dieses Einwohnerverlustes

5. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke nach Altersgruppen am 1. 12. 1945

Verwaltungsbezirk	Von der Bevölkerung standen im Alter von ... Jahren ¹⁾						Von je 100 der Bevölkerung der Bezirke standen im Alter von ... Jahren ¹⁾					
	unt. 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 40	40 bis unter 70	70 und mehr	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 40	40 bis unter 70	70 und mehr
1. Mitte	9 504	12 637	5 656	32 213	56 796	7 150	7.6	10.2	4.5	25.9	45.7	5.7
2. Tiergarten	7 338	7 621	3 974	25 703	50 343	6 402	7.1	7.3	3.8	24.8	48.3	6.2
3. Wedding	19 055	23 365	9 730	57 594	103 602	13 152	8.4	10.3	4.1	25.4	45.8	5.8
4. Prenzlauer Berg	20 152	24 936	9 438	59 533	112 299	14 312	8.3	10.3	3.9	24.6	46.6	5.9
5. Friedrichshain	13 801	18 586	7 636	43 886	92 154	12 218	7.3	9.8	4.0	23.2	48.8	6.5
6. Kreuzberg	15 130	19 253	8 740	51 425	89 304	13 970	7.6	9.7	4.4	26.0	45.0	7.1
7. Charlottenburg	13 371	13 512	6 412	48 053	93 622	11 796	7.1	7.2	3.4	25.7	50.0	6.3
8. Spandau	12 700	12 160	6 440	35 800	67 354	8 705	8.8	8.5	4.5	24.9	46.9	6.1
9. Wilmersdorf	6 584	5 302	3 102	28 927	58 835	6 606	6.0	4.8	2.8	26.2	53.4	6.0
10. Zehlendorf	5 647	6 501	2 831	18 679	33 737	4 990	7.7	8.8	3.8	25.3	45.7	6.8
11. Schöneberg	11 624	12 909	5 089	39 777	83 262	10 921	7.1	7.9	3.1	24.3	50.6	6.6
12. Steglitz	9 665	10 576	4 337	30 281	63 753	8 689	7.6	8.3	3.4	23.8	49.9	6.8
13. Tempelhof	8 470	9 897	3 957	24 758	49 335	6 292	8.2	9.6	3.8	23.9	48.1	6.1
14. Neukölln	20 735	25 136	9 965	62 039	129 047	15 844	7.9	9.6	3.8	23.7	49.0	6.0
15. Treptow	8 604	10 493	3 866	23 440	48 528	6 241	8.5	10.3	3.8	23.1	47.8	6.1
16. Köpenick	8 881	11 383	4 383	25 146	51 737	7 515	8.1	10.4	4.0	22.9	47.3	6.9
17. Lichtenberg	12 310	16 255	6 593	34 295	70 922	9 430	8.2	10.8	4.4	22.9	47.1	6.3
18. Weißensee	6 690	9 296	3 733	18 936	35 145	4 443	8.5	11.9	4.8	24.2	44.8	5.7
19. Pankow	11 460	14 183	5 742	32 024	66 119	10 007	8.2	10.2	4.1	23.0	47.2	7.2
20. Reinickendorf	16 371	20 275	8 064	43 754	82 913	10 533	9.0	11.1	4.4	24.1	45.4	5.8
Sowjetischer Sektor	91 402	117 769	47 047	269 473	533 700	71 316	8.1	10.4	4.1	23.8	47.0	6.3
Amerikanischer Sektor	71 271	84 272	34 919	226 959	448 438	60 706	7.7	9.1	3.8	24.4	48.2	6.5
Britischer Sektor	39 993	38 595	19 928	138 483	270 154	33 509	7.3	7.1	3.7	25.4	49.6	6.1
Französischer Sektor	35 426	43 640	17 434	101 348	186 515	23 685	8.7	10.7	4.3	24.8	45.6	5.8
Stadt Berlin	238 092	284 276	119 328	736 263	1 438 807	189 216	7.9	9.4	4.0	24.4	47.7	6.3

¹⁾ Die sich bei der Aufrechnung der Zahlen der einzelnen Altersgruppen ergebende Differenz gegenüber der Gesamtbevölkerung stellt die Zahl der Personen unbekanntes Alters dar.

6. Die Bevölkerung nach einigen wichtigen Bevölkerungsgruppen am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945

Bevölkerungsgruppe	Alter in Jahren	Männlich		Weiblich	
		1939	1945	1939	1945
Säuglinge	unter 1	31 236	15 321	29 461	15 569
Nochnichtschulpflichtige	unter 6	164 020	119 604	157 635	118 488
Volksschulpflichtige	6 bis unter 14	150 903	141 060	145 949	143 216
Fortbildungsschulpflichtige	14 bis unter 18	77 829	55 955	87 559	63 373
Kinder und Jugendliche	unter 18	392 752	316 619	391 161	325 077
Minderjährige	unter 21	447 198	337 949	479 136	379 930
Strafmündige	14 und mehr	1 649 849	912 172	2 053 147	1 571 442
Wahlberechtigte ¹⁾	20 und mehr	1 525 570	841 210	1 897 248	1 472 403
Erwerbsfähige	15 bis unter 65	1 474 111	755 849	1 811 963	1 356 146
Nichtmehrerwerbsfähige	65 und mehr	156 166	142 584	221 804	201 510

Bevölkerungsgruppe	Alter in Jahren	Männlich und weiblich zusammen			
		Zahl		vH der Gesamtbevölkerung	
		1939	1945	1939	1945
Säuglinge	unter 1	60 697	30 890	1.4	1.0
Nochnichtschulpflichtige	unter 6	321 673	238 092	7.4	7.9
Volksschulpflichtige	6 bis unter 14	296 852	284 276	6.8	9.4
Fortbildungsschulpflichtige	14 bis unter 18	165 388	119 328	3.9	4.0
Kinder und Jugendliche	unter 18	783 913	641 696	18.1	21.3
Minderjährige	unter 21	926 334	717 879	21.4	23.8
Strafmündige	14 und mehr	3 702 996	2 483 614	85.8	82.3
Wahlberechtigte ¹⁾	20 und mehr	3 422 818	2 313 613	79.2	76.7
Erwerbsfähige	15 bis unter 65	3 286 074	2 111 995	76.0	70.0
Nichtmehrerwerbsfähige	65 und mehr	377 970	344 094	8.8	11.4

7. Die Bevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	Bevölkerung in Hundertteilen				Abnahme 1939 bis 1945			
	männlich		weiblich		in v. H.			
	1939	1945	1939	1945	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 6 Jahren	8.3	10.2	6.7	6.4	— 44 416	— 39 165	— 27.1	— 24.8
6 bis 14	7.7	12.0	6.2	7.8	— 9 843	— 2 733	— 6.5	— 1.9
14 " 18	4.0	4.8	3.7	3.4	— 21 874	— 24 186	— 28.1	— 27.6
18 " 21	2.8	1.8	3.7	3.0	— 33 116	— 33 122	— 60.8	— 37.6
21 " 25	2.8	2.0	4.3	4.2	— 30 228	— 24 884	— 55.8	— 24.6
25 " 30	9.8	2.8	9.1	5.0	— 159 193	— 122 626	— 82.7	— 57.1
30 " 40	21.4	11.1	19.2	16.5	— 290 722	— 148 999	— 69.0	— 32.9
40 " 50	15.7	17.1	17.8	18.6	— 105 446	— 77 044	— 34.3	— 18.4
50 " 60	14.0	17.2	14.3	16.9	— 72 970	— 25 369	— 26.4	— 7.5
60 " 70	9.3	14.1	9.5	11.7	— 17 578	— 8 805	— 9.6	— 3.9
70 und mehr	4.2	6.5	5.5	6.1	— 6 550	— 16 670	— 7.9	— 12.9
unbekannt		0.4		0.4	4 867	6 671		
Zusammen	100.0	100.0	100.0	100.0	— 787 069	— 516 932	— 40.1	— 21.9

auf die einzelnen Altersklassen gestaltete sich wie folgt:

Alter in Jahren	Bevölkerungsabnahme 1939 bis 1945	
	Personen	vH
unter 6 Jahren	83 581	26.0
6 bis 14	12 576	4.2
14 " 18	46 060	27.8
18 " 21	66 238	46.5
21 " 25	55 112	35.4
25 " 30	281 819	69.2
30 " 40	439 721	50.3
40 " 50	182 490	25.1
50 " 60	98 339	16.1
60 " 70	26 383	6.5
70 und mehr	23 220	10.9

Es waren also vor allem die mittleren, für das Erwerbsleben wichtigsten Altersklassen, die die bei weitem höchsten Verluste in ihrer Besetzung aufzuweisen hatten. So lebten allein in der Altersgruppe von 30 bis 40 Jahren

Anfang Dezember in Berlin rund 440 000 Personen weniger als vor dem Kriege. Bei den 25 bis 30 Jahre alten Personen betrug der Verlust 282 000 und bei den 40- bis 50jährigen 182 000. Das sind zusammen 900 000 Menschen im Alter zwischen 25 und 50 Jahren (555 000 Männer und 345 000 Frauen), die der Berliner Wirtschaft zur Zeit fehlen.

Die Zahl der 25 bis 30 Jahre alten Männer hatte sich von 192 400 im Mai 1939 auf nur 33 200 im Dezember 1945 verringert, d. h. um 82.7 vH, die Zahl der Frauen dieses Alters von 214 800 auf 92 000 oder um 57.1 vH. Die im Jahre 1945 in diesem Alter stehenden Personen gehörten in der Hauptsache den schwach besetzten Geburtsjahrgängen des ersten Weltkrieges an, während im Jahre 1939 die damals 25- bis 30jährigen den noch verhältnismäßig stark besetzten Geburtsjahrgängen der Zeit vor 1914 entstammten. Schon hierdurch erklärt sich zu einem erheblichen Teil die schwächere Besetzung dieser Altersgruppe im Dezember 1945 gegenüber Mai 1939. Ebenso ist der Rückgang der Besetzung der übrigen mittleren

¹⁾ Nach der Wahlordnung für die Stadt- und Bezirksverordneten wahlen vom 26. August 1925.

Altersklassen weitgehend auf den Geburtenrückgang früherer Jahre zurückzuführen. Weitere Abgänge durch Evakuierung und mittelbare Kriegsverluste und bei den Männern außerdem durch Tod und Kriegsgefangenschaft von Wehrmachtangehörigen haben dann ein übriges getan, die mittleren Altersgruppen in ihrer Besetzung weiter zu schwächen.

Die älteren Einwohner wurden durch unmittelbare Kriegseinwirkungen im allgemeinen weniger betroffen; ihre Zahl ist von 1939 bis 1945 absolut wie auch relativ verhältnismäßig wenig zurückgegangen. Nur um rund 34 000 Personen oder 9,0 vH war die Zahl der 65 und mehr Jahre alten Einwohner Berlins im Dezember 1945 niedriger als im Mai 1939.

Ebenso hatte sich die Zahl der Kinder bis zu 14 Jahren verhältnismäßig wenig, nämlich um rund 96 000 oder 15,5 vH vermindert, eine Folge der Geburtensteigerung vom Jahre 1934 ab, die — im Gegensatz zu der Entwicklung während des ersten Weltkrieges — im letzten Kriege bis zum 3. Kriegsjahr angehalten hatte.

Insgesamt hatte die Zahl der unter 14 Jahren und der 65 und mehr Jahre alten Einwohner von 1939 bis 1945 um 13,1 vH abgenommen, die der 14 bis unter 65 Jahre alten Bevölkerung aber um 35,3 vH. Die Last des Unterhalts für die nicht mehr und die noch nicht erwerbsfähigen Teile der Bevölkerung ist also nur wenig geringer geworden, muß aber zur Zeit von einer beträchtlich kleineren Zahl von Erwerbsfähigen getragen werden als vor dem Kriege.

Zwar war im Dezember 1945 noch eine große Zahl von ehemaligen Berliner Einwohnern mittleren Alters evakuiert oder in Kriegsgefangenschaft, aber auch die Zahl der Kinder blieb erheblich hinter dem normalerweise zu erwartenden Bestand zurück, wie er der beträchtlichen Erhöhung der Geburtenzahlen in den Jahren nach 1933 entsprechen würde. Das ergibt sich, wenn man die Zahlen der Anfang Dezember 1945 in Berlin lebenden Kinder der einzelnen Geburtsjahrgänge mit den Zahlen der diesen Geburtsjahrgängen angehörenden Lebendgeborenen vergleicht, wobei von den erfahrungsgemäß unter normalen Verhältnissen nur geringfügigen Veränderungen durch Zu- und Fortzüge im Bestand der Kinder bis zu etwa 14 Jahren abgesehen werden kann. Bei den Jugendlichen über 14 Jahre machen sich solche Wanderungseinflüsse bereits stärker in ihrem zahlenmäßigen Bestande bemerkbar. In Übersicht 8 ist das Ergebnis einer solchen Berechnung angeführt, und zwar für den 1. Dezember 1945 und zum Vergleich auch für die Volkszählungs-Stichtage der Jahre 1939 und 1933.

Nach den Ergebnissen der Volkszählungen von 1933 und 1939 müßte also normalerweise damit gerechnet werden können, daß die Zahl der zu einem gegebenen Zeitpunkt in Berlin lebenden Kinder bis zu 14 Jahren im Durchschnitt annähernd 90 vH der Zahl der in den zugehörigen Geburtsjahren in Berlin Lebendgeborenen ausmacht. Die Zahl der im Dezember 1945 in Berlin lebenden Kinder im angegebenen Alter stellte aber, wenn man zunächst von den beiden Geburtsjahrgängen 1943 und 1944 absteht, nur 60 bis 70 vH der Gesamtzahl der Lebendgeborenen ihrer Geburtsjahrgänge dar. Mit anderen Worten: Von der Zahl der in den Jahren von 1932 bis 1942 in Berlin Lebendgeborenen wurden am 1. 12. 1945 statt rund 90 vH, wie normalerweise zu erwarten gewesen wäre, nur 60 bis 70 vH als anwesend ermittelt. Die Zahl der fehlenden Kinder ist hiernach jedenfalls außerordentlich hoch zu veranschlagen. Da eine merkliche Erhöhung der Säuglings- und Kindersterblichkeit nicht eingetreten ist, kann nur angenommen werden, daß diese fehlenden Berliner Kinder außerhalb der Stadt lebten, sei es, daß sie noch von der Kriegszeit her evakuiert waren, sei es, daß sie erst nach Beendigung des Krieges nach auswärts ge-

8. Zahl der an den Zähltagen in den Jahren 1933, 1939 und 1945 in Berlin Lebenden der Geburtsjahrgänge 1920 bis 1944 im Verhältnis zu der Zahl der Lebendgeborenen dieser Geburtsjahrgänge

Geburts-jahr	Lebend-ge-borene	Lebende am 16. 6. 33		Lebende am 17. 5. 39		Lebende am 1. 12. 45	
		Zahl	in vH der Lebend-ge-borenen	Zahl	in vH der Lebend-ge-borenen	Zahl	in vH der Lebend-ge-borenen
1944	24 497					36 413	148.6
1943	55 099					40 464	73.4
1942	67 640					39 626	58.6
1941	74 903					45 669	61.0
1940	72 751					44 588	61.3
1939	67 897					41 714	61.4
1938	64 259			59 346	92.4	40 258	62.6
1937	60 874			56 034	92.0	38 468	63.2
1936	59 937			55 322	92.3	38 649	64.5
1935	58 948			54 554	92.5	39 178	66.5
1934	54 724			50 893	93.0	36 585	66.9
1933	37 083			34 434	92.9	25 913	69.9
1932	36 173	31 599	87.4	32 337	89.4	24 745	68.4
1931	39 454	33 918	86.0	34 576	87.6	27 195	68.9
1930	43 039	37 012	86.0	37 446	87.0	31 304	72.7
1929	43 344	36 757	84.8	37 549	86.6	31 328	72.3
1928	43 352	37 917	87.5	38 360	88.5	29 658	68.4
1927	42 873	38 164	89.0	38 374	89.5	25 521	59.5
1926	45 273	40 560	89.6	40 644	89.8	25 080	55.4
1925	47 071	43 182	91.7	40 626	86.3	26 114	55.5
1924	41 546	39 403	94.8	37 918	91.3		
1923	38 924	36 746	94.4	37 675	96.8		
1922	45 686	41 430	90.7	43 755	95.8		
1921	53 901	48 038	89.1	51 474	95.5		
1920	63 813	55 826	87.5	59 618	93.4		

bracht wurden, sei es schließlich, daß sie mit ihren Müttern endgültig aus Berlin fortgezogen sind.

Von der allgemeinen Regel wich auffällig die Zahl der Anfang Dezember 1945 in Berlin lebenden Kinder des Geburtsjahrganges 1944 ab, die nach Übersicht 8 sich auf 150 vH der Zahl der im Jahre 1944 in Berlin lebendgeborenen Kinder belief (24 500). Das erklärt sich ohne weiteres daraus, daß im Jahre 1944, wie schon im vorhergehenden Jahre 1943, zahlreiche werdende Mütter evakuiert waren, die nach Einstellung der Kampfhandlungen mit ihren auswärts geborenen Kindern nach Berlin zurückgekommen sind.

Inwieweit mit einer Rückkehr der bei der Zählung vom Dezember 1945 noch fehlenden Berliner Kinder gerechnet werden kann, muß natürlich dahingestellt bleiben. Beachtung verdient in diesem Zusammenhang, daß beispielsweise nach Feststellungen im Januar und Februar 1946 ungefähr ein Drittel der Zahl aller bei den Kartenstellen zurückgemeldeten Evakuierten im Alter von unter 14 Jahren standen.

Ein Rückgang der Zahl der Schulkinder in Berlin ist unter diesen Umständen für die nächstfolgenden Jahre jedenfalls nicht zu erwarten, sondern im Gegenteil eine Zunahme, zumal noch mehrere Jahre hindurch die aus dem schulpflichtigen Alter ausscheidenden Geburtsjahrgänge durch nachrückende stärker besetzte abgelöst werden. Erst wenn die Geburtenjahrgänge 1944 und 1945 in das schulpflichtige Alter eintreten, wird vermutlich die Zahl der Schulkinder etwas sinken. Die weitere Entwicklung ihrer Zahl hängt von der Höhe der Geburtenzahl in den kommenden Jahren ab.

Im ganzen gesehen, bietet die jetzige Altersgliederung der Bevölkerung Berlins das Bild eines Zwischenstadiums, das sich im Laufe der Zeit, sobald der unbehinderte Zuzug nach Berlin oder wenigstens die Rückkehr ehemaliger Einwohner wieder freigegeben sein wird, in wesentlichen Zügen ändern wird. Darum wäre es verfrüht, allgemeingültige Schlüsse aus der jetzigen Altersverteilung der Einwohnerschaft zu ziehen. Immerhin treten einige Züge hervor, die als Dauererscheinung zu werten sind. Das sind einmal die nachhaltigen Folgen

des Geburtentiefstandes während der beiden Jahrzehnte von 1914 bis 1933 und die durch den Krieg verursachten Verluste. Geburtenrückgänge und Kriegsverluste sind die beiden Faktoren, die den Altersaufbau der Bevölkerung nicht nur Berlins, sondern des ganzen deutschen Volkes auf lange Zeit hinaus weitgehend bestimmen werden. Inwieweit ihre Wirkungen durch die im Gang befindliche Umsiedlungsbewegung bis zu einem gewissen Grade ausgeglichen oder verschärft werden, muß abgewartet werden.

Ergänzende Bemerkungen über die Durchführung der Auszählung

Die Durchführung der Auszählung erfolgte in der Weise, daß die Kartenstellen der Bezirksernährungsämter auf Grund der bei ihnen vorhandenen Haus- oder Ausgabelisten für die Lebensmittelkartenverteilung eine Auszählung derjenigen Personen nach Geschlecht und Geburtsjahr vornahmen, die bis zum 1. Dezember mit Lebensmittelkarten für den Monat Dezember versorgt worden waren. Dabei wurden die Geburtsjahre bis zum 21. Lebensjahre einzeln, darüber hinaus nach 5- und 10jährigen Gruppen zusammengefaßt ermittelt. Diese Vereinfachung der Auszählung erschien mit Rücksicht auf die starke anderweitige Belastung der Kartenstellen geboten. Aus dem gleichen Grunde wurde auf die ansich naheliegende Erfassung weiterer Merkmale der Bevölkerung verzichtet.

Die in Gemeinschaftsverpflegung ohne Kartenzuteilung versorgten Personen sollten ebenfalls in die Erhebung einbezogen werden. Allerdings ist bei einem Teil dieser Gemeinschaftsverpflegten die Feststellung des Geburtsjahres unterblieben. Doch machten diese Fälle unbekanntes Alters mit rund 11 500 nur 0,3 vH der erfaßten Bevölkerung aus; sie waren also für das Gesamtergebnis ohne Bedeutung. Ebensowenig wurde das Gesamtergebnis dadurch beeinflußt, daß sich unter den gemeinschaftsverpflegten Personen in Kranken- und Heilanstalten auswärtige Patienten befanden, die nicht zur Einwohnerzahl Berlins gehörten. Abgesehen davon, daß die Zahl dieser nicht ortsansässigen Personen verhältnismäßig gering ist, wurde ihr Einfluß dadurch mehr oder weniger ausgeglichen, daß sich am Stichtage eine Anzahl dauernd in Berlin wohnender Personen vorübergehend außerhalb, z. B. auf Reisen, in auswärtigen Krankenanstalten usw., aufhielten und infolgedessen von der Auszählung nicht erfaßt worden sind. Allerdings gilt das Gesagte uneingeschränkt nur für das Gesamtergebnis; für einzelne Bezirke mit großen Krankenhäusern kann u. U. diese Zahl der auswärtigen Gemeinschaftsverpflegten stärker ins Gewicht fallen.

Nicht mitgezählt werden konnten natürlich diejenigen Personen, die zwar hier lebten, aber nach den geltenden Bestimmungen keine Lebensmittelkarten erhalten durften und daher in den Haus- und Ausgabelisten der Kartenstellen nicht verzeichnet waren. Für die Beurteilung der Zahl dieser Personen fehlt es an jedem Anhaltspunkt. Ebensowenig konnten von der Auszählung erfaßt werden Personen, die auf eine Lebensmittelkartenzuteilung verzichteten, um nicht zum Arbeitseinsatz herangezogen zu werden, sowie diejenigen, die wegen der befürchteten Schwierigkeiten des ersten Nachkriegswinters Berlin für die Dauer der kalten Jahreszeit verlassen hatten.

Die Zahl der an der Lebensmittelversorgung teilnehmenden Einwohner Berlins wird fortlaufend monatlich festgestellt unter Abrechnung der im Lauf des Monats aus der Versorgung ausscheidenden und unter Einrechnung der neu hinzukommenden Personen. Die so für den

Monat November ermittelte Zahl kann aus verschiedenen Gründen nicht mit der durch die Auszählung gewonnenen Zahl der am 1. Dezember anwesenden Verbraucher übereinstimmen. Zunächst fehlten in der Monatsstatistik die Personen, die erst vom 1. Dezember ab in die Lebensmittelversorgung eingetreten waren. Um die Zahl dieser von der Novemberstatistik nicht erfaßten Zuzügler müßte die am 1. Dezember festgestellte Verbraucherzahl höher sein als die Einwohnerzahl vom November. Jedoch findet die Zahl dieser Zuzügler einen gewissen Ausgleich durch die der Nachzügler, d. h. solcher Personen, die für November Lebensmittelkarten erhalten hatten, ihre Karte für Dezember aber aus irgendwelchen Gründen erst nach dem 1. Dezember abholten und deshalb von der Auszählung nicht erfaßt wurden. Beide Zahlen, die der Zuzügler und die der Nachzügler, dürften nicht allzu hoch zu veranschlagen sein und außerdem einander bis zu einem gewissen Grade ausgleichen.

Stärker fällt ein anderer Umstand bei einem Vergleich des Ergebnisses der Auszählung vom 1. Dezember mit dem der November-Statistik ins Gewicht. Von den von der November-Statistik erfaßten Lebensmittelkartempfängern und Gemeinschaftsverpflegten hatten nämlich eine Anzahl im Lauf des Monats Berlin verlassen, ohne sich bei ihrer Kartenstelle abzumelden. Ihr Ausscheiden konnte also bei der Aufstellung der Monatsstatistik für November nicht berücksichtigt werden. Gerade im November war die Zahl der Einwohner, namentlich der Kinder, die Berlin der einsetzenden Winterkälte wegen verließen, beträchtlich. So waren z. B. allein durch die von der britischen Besatzungsbehörde durchgeführte Aktion „Storch“ über 26 000 Kinder nebst Angehörigen aus Berlin fortgebracht worden, von denen nur ein Teil bei den Kartenstellen abgemeldet wurde. Daher kann es nicht überraschen, daß das Ergebnis der Auszählung vom 1. Dezember um rund 41 000 Personen oder 1,3 vH hinter dem der November-Statistik zurückbleibt. In der Hauptsache erklärt sich dieser geringe Unterschied jedenfalls durch die nicht gemeldeten Fortzüge von Berlin.

Da die Auszählung durch die Kartenstellen nach dem Geburtsjahr erfolgt war, mußte, um die vollen Altersjahre der Bevölkerung zu erhalten, vom Statistischen Amt eine Umrechnung vorgenommen werden. Und zwar war zu dem Geburtsjahrgang 1945, der am 1. Dezember nur elf Monate umfaßte, die Zahl der im Dezember des vorangegangenen Jahres 1944 geborenen Einwohner hinzuzurechnen, d. h. ein Zwölftel der Zahl der im ganzen Jahre 1944 geborenen Einwohner, indem von der im allgemeinen zutreffenden Annahme ausgegangen wurde, daß die Geburten eines Jahres sich annähernd gleichmäßig auf die einzelnen Monate verteilen. In der gleichen Weise war zu der verbleibenden Restzahl von elf Zwölfteln der Zahl der im Jahre 1944 Geborenen ein Zwölftel der im vorhergehenden Jahre 1943 Geborenen hinzuzuzählen, und so fort Jahr um Jahr zurück. Dr. K ü r t e n

A. Die Bevölkerung Berlins nach Verwaltungsbezirken, Ortsteilen und Kartenstellen am 1. 12. 1945

Verwaltungsbezirk Ortsteil	Karten- stelle	Bevölkerung			Verwaltungsbezirk Ortsteil	Karten- stelle	Bevölkerung		
		männl.	weibl.	zus.			männl.	weibl.	zus.
1. Mitte					6. Kreuzberg				
Unterbezirk I	1	6 633	10 247	16 880	Kreuzberg	1	5 523	8 545	14 068
" I	2	6 867	11 721	18 588	"	1a	5 005	8 487	13 492
Unterbezirk II	3	3 636	5 879	9 515	"	2	5 761	8 121	13 882
Unterbezirk III/IV	4	439	655	1 094	"	3	6 537	8 131	14 668
" III/IV	5	2 929	6 006	8 935	"	4	5 668	8 928	14 596
" III/IV	6	3 187	5 312	8 499	"	5	6 919	11 365	18 284
Unterbezirk V	7	3 279	5 241	8 520	"	6	6 761	11 327	18 088
" V	8	2 182	3 679	5 861	"	7	7 272	13 114	20 386
Unterbezirk VI	9	7 573	12 153	19 726	"	8	6 838	11 196	18 034
" VI	10	8 857	14 464	23 321	"	9	9 304	15 199	24 503
Ohne Angabe		1 960	1 557	3 517	"	10	1 500	2 470	3 970
Zusammen		47 542	76 914	124 456	"	11	2 823	5 033	7 856
					"	12	2 737	4 387	7 124
					"	13	2 691	4 653	7 344
					Ohne Angabe		730	1 082	1 812
					Zusammen		76 069	122 038	198 107
2. Tiergarten					7. Charlottenburg				
Tiergarten	1	3 970	5 687	9 657	Charlottenburg	1	9 946	14 683	24 629
"	2	3 554	5 347	8 901	"	2	1 030	1 543	2 573
"	3	3 990	7 134	11 124	"	3	3 246	5 744	8 990
"	4	4 449	6 977	11 426	"	4	2 698	4 852	7 550
"	5	3 453	5 391	8 844	"	5	4 734	8 387	13 121
"	6	4 190	6 653	10 843	"	6	9 429	14 176	23 605
"	7	5 262	7 989	13 251	"	7	7 445	12 630	20 075
"	8	4 388	6 728	11 116	"	8	7 186	12 248	19 434
"	9	3 035	4 823	7 858	"	9	5 432	9 248	14 716
"	10	3 298	5 229	8 527	"	10	9 407	16 070	25 477
Ohne Angabe		1 200	1 203	2 403	"	11	8 329	13 281	21 610
Zusammen		40 789	63 161	103 950	"	12	2 067	3 232	5 299
					Zusammen		70 949	116 130	187 079
3. Wedding					8. Spandau				
Wedding	1	5 088	5 880	10 968	Hakenfelde	1	5 402	7 940	13 342
"	2	4 144	6 337	10 481	Neustadt I	2	3 373	5 035	8 408
"	3/4	6 173	9 432	15 605	Neustadt II	3	4 074	6 051	10 125
"	5	4 413	6 134	10 547	Altstadt I	4	2 642	4 229	6 871
"	6	4 541	7 045	11 586	Altstadt II	5	3 993	5 785	9 778
"	7	4 197	6 158	10 355	Altstadt III	6	1 625	2 051	3 676
"	8	4 192	6 648	10 840	Klosterfelde	7	6 703	9 783	16 486
"	9	4 038	6 683	10 721	Tiefwerder	8	2 426	4 157	6 583
"	10	4 352	6 758	11 110	Wilhelmstadt I	9	3 677	5 726	9 403
"	11	7 722	11 062	18 784	Wilhelmstadt I	9a	5 474	8 195	13 669
"	12	6 060	8 895	14 955	Wilhelmstadt II	10	1 911	2 817	4 728
"	13	7 752	9 327	17 079	Hasehorst	11	3 717	5 554	9 271
"	14	5 084	8 034	13 118	Siemensstadt	12	3 657	5 162	8 819
"	15	2 416	3 843	6 259	Staaken	13	4 541	6 541	11 082
"	16	4 875	7 647	12 522	Gatow	14	844	1 327	2 171
"	17	8 420	9 383	17 803	Kladow	15	1 659	2 625	4 284
"	18	4 515	6 922	11 437	Ohne Angabe		2 179	2 745	4 924
"	19	3 943	6 110	10 053	Zusammen		57 897	85 723	143 620
Ohne Angabe		1 006	1 336	2 342					
Zusammen		92 931	133 634	226 565	9. Wilmersdorf				
4. Prenzlauer Berg					10. Zehlendorf				
Prenzlauer Berg	61	8 233	12 565	20 798	Rankeplatz	1	6 443	8 483	14 926
"	62	8 146	13 411	21 557	Oliivaerplatz	2	4 891	8 116	13 007
"	63	6 271	9 956	16 227	Halensee	3	4 384	8 265	12 649
"	64	9 726	16 195	25 921	Fehrbelliner Platz	4	4 253	7 606	11 859
"	65	8 492	13 591	22 083	Kaiserplatz	5	7 032	12 731	19 763
"	66	10 228	15 716	25 944	Grunewald	6	4 221	6 538	10 759
"	67	10 458	16 783	27 241	Schmargendorf	7	4 043	6 072	10 115
"	68	4 552	7 476	12 028	Rüdesheimer Platz	8	5 420	9 394	14 814
"	69	8 347	12 421	20 768	Ohne Angabe		926	1 389	2 315
"	70	6 297	9 199	15 496	Zusammen		41 613	68 594	110 207
"	71	5 967	7 879	13 846					
"	72	6 604	10 038	16 642	5. Friedrichshain				
Ohne Angabe		1 182	1 674	2 856	Friedrichshain	1	3 570	5 929	9 499
Zusammen		94 503	146 904	241 407	"	2	4 525	7 050	11 575
					"	3	11 186	17 715	28 901
					"	4	2 989	4 684	7 673
					"	5	9 409	15 201	24 610
					"	6/7	4 760	7 454	12 214
					"	8	6 657	10 606	17 263
					"	9	12 513	19 669	32 182
					"	10	11 522	18 156	29 678
					"	11	5 137	7 970	13 107
					"	12	244	432	676
					Ohne Angabe		650	908	1 558
					Zusammen		73 162	115 774	188 936

Noch: Die Bevölkerung Berlins nach Verwaltungsbezirken, Ortsteilen und Kartenstellen

Verwaltungsbezirk Ortsteil	Karten- stelle	Bevölkerung			Verwaltungsbezirk Ortsteil	Karten- stelle	Bevölkerung		
		männl.	weibl.	zus.			männl.	weibl.	zus.
11. Schöneberg					16 Köpenick				
Schöneberg	1	3 205	6 152	9 357	Köpenick-Nord	1	4 123	6 191	10 314
"	2	7 775	13 384	21 159	Kietzvorstadt	2	5 393	7 942	13 335
"	3	8 117	13 686	21 803	Altstadt, Kölln. Vorstadt	3	4 667	7 230	11 897
"	4	3 767	7 309	11 076	Dammvorstadt	4	4 087	6 796	10 883
"	5	4 468	8 011	12 479	Grünau	5	1 746	2 759	4 505
"	6	5 034	9 316	14 350	Müggelheim	6	1 702	2 380	4 082
"	7	3 814	6 962	10 776	Friedrichshagen	7	6 077	9 953	16 030
"	8	3 345	5 622	8 967	Rahnsdorf	8	2 021	3 202	5 223
Lindenhof	9	976	1 491	2 467	Wilhelmshagen und Hessenwinkel	9	1 538	2 580	4 118
Friedenau	10	3 090	5 541	8 631	Oberschöneweide	10	5 020	7 427	12 447
"	11	2 989	5 247	8 236	"	11	4 779	7 100	11 879
"	12	2 996	5 798	8 794	Schmöckwitz m. Karolb.	12	1 849	2 888	4 737
"	13	2 464	4 428	6 892	Zusammen		43 002	66 448	109 450
"	14	2 793	4 727	7 520	17. Lichtenberg				
"	15	3 622	6 437	10 059	Lichtenberg	1	6 841	9 705	16 546
Ohne Angabe		590	1 224	1 814	"	2	5 120	8 011	13 131
Zusammen		59 045	105 335	164 380	"	3	4 217	6 506	10 723
12. Steglitz					"	4	10 335	15 405	25 740
Steglitz	1/5	5 061	9 044	14 105	Biesdorf		5 808	8 467	14 275
"	2	5 725	9 810	15 535	Friedrichsfelde		8 591	12 254	20 845
"	3	5 512	9 428	14 940	Karlshorst		5 211	7 524	12 735
"	4/8	3 627	6 423	10 050	Kaulsdorf		5 650	7 661	13 311
"	6	3 690	6 691	10 381	Mahlsdorf		7 903	11 504	19 407
Lankwitz	7	5 022	8 037	13 059	Marzahn		1 506	1 988	3 494
Lichterfelde	9/10	5 970	9 167	15 137	Zusammen		61 182	89 025	150 207
"	11	4 339	7 584	11 923	18. Weißensee				
"	12	3 396	5 583	8 979	Weißensee	1	4 802	7 908	12 710
"	13	4 828	7 796	12 624	"	2	5 556	8 621	14 177
Ohne Angabe		400	489	889	"	3	5 725	8 732	14 457
Zusammen		47 570	80 052	127 622	" u. Malchow	4	4 780	6 843	11 623
13. Tempelhof					Falkenberg und Wartenberg	5	1 152	1 484	2 663
Tempelhof-Nord	1	4 635	7 656	12 291	Hohenschönhausen	5/6	8 687	12 966	21 653
" -West	2	5 226	8 077	13 303	Ohne Angabe		378	756	1 134
" -Süd	3	5 472	8 811	14 283	Zusammen		31 080	47 310	78 390
" -Ost	4	5 053	7 812	12 865	19. Pankow				
Mariendorf-Süd	5	5 416	7 944	13 360	Pankow	1	5 736	9 614	15 350
" -Nord	6	4 950	7 660	12 610	"	2	5 438	9 319	14 757
Marienfelde	7	2 880	4 754	7 634	"	3	2 749	4 350	7 099
Lichtenrade	8	5 926	9 000	14 926	"	4	6 892	10 860	17 752
Ohne Angabe		254	1 465	1 719	"	5	2 698	4 635	7 333
Zusammen		39 812	63 179	102 991	Niederschönhausen	6	2 797	4 272	7 069
14. Neukölln					"	7	3 581	5 745	9 326
Neukölln	1	4 705	7 735	12 440	"	8	3 843	6 060	9 903
"	2	4 130	6 578	10 708	Blankenburg		2 136	3 099	5 235
"	3	5 473	8 617	14 090	Blankenfelde		1 391	1 904	3 295
"	4/6	11 053	17 952	29 005	Buch		3 712	5 919	9 631
"	5	6 500	10 551	17 051	Buchholz		4 588	6 823	11 411
"	7	10 911	16 238	27 149	Heinersdorf		2 370	3 385	5 755
"	8/9	9 955	15 604	25 559	Karow		2 575	3 789	6 364
"	10	6 603	10 380	16 983	Rosenthal		1 630	2 210	3 840
"	11/12	5 845	8 798	14 643	Wilhelmsruh		2 262	3 338	5 600
"	13	4 692	7 337	12 029	Zusammen		54 398	85 322	139 720
"	20	8 849	14 628	23 477	20. Reinickendorf				
Britz		13 005	19 660	32 665	Reinickendorf-Ost		15 081	21 680	36 761
Rudow		6 827	9 128	15 955	Reinickendorf-West		9 284	13 129	22 413
Buckow-Ost		1 794	2 533	4 327	Wittenau		10 065	14 055	24 120
Buckow-West		2 016	2 651	4 667	Borsigwalde		3 712	4 878	8 590
Ohne Angabe		812	1 295	2 107	Alt-Tegel		4 237	6 280	10 517
Zusammen		103 170	159 685	262 855	Neu-Tegel		4 303	5 792	10 095
15. Treptow					Tegel-Nord		1 912	2 724	4 636
Treptow		6 687	10 701	17 388	Tegel-Süd		3 335	4 636	7 971
Baumschulenweg		6 678	10 643	17 321	Mäckeritzwiesen		999	1 232	2 231
Niederschöneweide		4 023	6 293	10 316	Heiligensee		5 863	8 422	14 285
Johannisthal		6 285	9 529	15 814	Hermisdorf		6 001	9 048	15 049
Adlershof		7 549	11 779	19 328	Frohnau		4 394	6 861	11 255
Altglienicke		4 781	6 725	11 506	Lübars		2 467	3 268	5 735
Bohnsdorf		3 907	5 850	9 757	Waidmannslust		1 856	3 065	4 921
Ohne Angabe		36	53	89	Stoipe		131	181	312
Zusammen		39 946	61 573	101 519	Ohne Angabe		1 627	1 743	3 370
					Zusammen		75 267	106 994	182 261

B. Die Bevölkerung Berlins im Alter von unter 21 Jahren nach Altersjahren am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	Stadt Berlin			Sowjetischer Sektor			Amerikanischer Sektor		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
unter 1	15 321	15 569	30 890	5 366	5 490	10 856	4 580	4 724	9 304
1 bis " 2	18 270	18 475	36 745	6 853	6 852	13 705	5 448	5 588	11 036
2 " " 3	20 401	19 996	40 397	7 918	7 524	15 442	6 041	6 112	12 153
3 " " 4	20 230	19 890	40 120	7 979	7 647	15 626	5 964	6 092	12 056
4 " " 5	22 969	22 616	45 585	9 131	8 949	18 080	6 775	6 774	13 549
5 " " 6	22 413	21 942	44 355	8 906	8 787	17 693	6 708	6 465	13 173
6 " " 7	20 831	20 756	41 587	8 537	8 259	16 796	6 064	6 203	12 267
7 " " 8	19 985	20 121	40 106	8 244	8 048	16 292	5 877	6 104	11 981
8 " " 9	19 096	19 387	38 483	7 922	8 020	15 942	5 595	5 793	11 388
9 " " 10	19 307	19 386	38 693	7 966	8 074	16 040	5 711	5 741	11 452
10 " " 11	19 402	19 557	38 959	8 106	8 162	16 268	5 744	5 886	11 630
11 " " 12	17 714	17 979	35 693	7 546	7 473	15 019	5 202	5 286	10 488
12 " " 13	12 593	13 226	25 819	5 352	5 629	10 981	3 767	3 826	7 593
13 " " 14	12 132	12 804	24 936	5 159	5 272	10 431	3 611	3 862	7 473
14 " " 15	13 733	13 786	27 519	5 651	5 546	11 197	3 899	4 103	8 002
15 " " 16	15 392	15 898	31 290	6 075	6 342	12 417	4 395	4 598	8 993
16 " " 17	14 674	16 509	31 183	5 706	6 391	12 097	4 230	4 987	9 217
17 " " 18	12 156	17 180	29 336	4 667	6 669	11 336	3 549	5 158	8 707
18 " " 19	8 350	17 149	25 499	2 938	6 488	9 426	2 499	5 229	7 728
19 " " 20	6 657	18 517	25 174	2 151	6 587	8 738	2 263	6 181	8 444
20 " " 21	6 323	19 187	25 510	1 943	6 955	8 898	2 104	6 265	8 369
Zusammen	337 949	379 930	717 879	134 116	149 164	283 280	100 026	114 977	215 003

Alter in Jahren	Britischer Sektor			Französischer Sektor		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
unter 1	2 895	3 007	5 902	2 480	2 348	4 828
1 bis " 2	3 248	3 269	6 517	2 721	2 766	5 487
2 " " 3	3 477	3 460	6 937	2 965	2 900	5 865
3 " " 4	3 225	3 257	6 482	3 062	2 894	5 956
4 " " 5	3 631	3 582	7 213	3 432	3 311	6 743
5 " " 6	3 493	3 449	6 942	3 306	3 241	6 547
6 " " 7	3 092	3 122	6 214	3 138	3 172	6 310
7 " " 8	2 837	2 921	5 758	3 027	3 048	6 075
8 " " 9	2 571	2 680	5 251	3 008	2 894	5 902
9 " " 10	2 542	2 696	5 238	3 088	2 875	5 963
10 " " 11	2 489	2 586	5 075	3 063	2 923	5 986
11 " " 12	2 230	2 371	4 601	2 736	2 849	5 585
12 " " 13	1 574	1 682	3 256	1 900	2 089	3 989
13 " " 14	1 517	1 685	3 202	1 845	1 985	3 830
14 " " 15	2 054	2 051	4 105	2 129	2 086	4 215
15 " " 16	2 599	2 623	5 222	2 323	2 335	4 658
16 " " 17	2 571	2 822	5 393	2 167	2 309	4 476
17 " " 18	2 207	3 001	5 208	1 733	2 352	4 085
18 " " 19	1 547	2 944	4 491	1 366	2 488	3 854
19 " " 20	1 149	3 210	4 359	1 094	2 539	3 633
20 " " 21	1 247	3 437	4 684	1 029	2 530	3 559
Zusammen	52 195	59 855	112 050	51 612	55 934	107 546

Noch: B. Die Bevölkerung Berlins im Alter von unter 21 Jahren nach Altersjahren am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	1. Mitte			2. Tiergarten			3. Wedding		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
unter 1	529	596	1 125	513	504	1 017	1 302	1 220	2 522
1 bis " 2	665	687	1 352	588	558	1 146	1 444	1 450	2 894
2 " " 3	782	749	1 531	655	623	1 278	1 597	1 558	3 155
3 " " 4	862	798	1 660	608	580	1 188	1 643	1 564	3 207
4 " " 5	999	959	1 958	700	702	1 402	19 06	1 821	3 727
5 " " 6	939	939	1 878	653	654	1 307	1 810	1 740	3 550
6 " " 7	857	870	1 727	569	566	1 135	1 653	1 720	3 373
7 " " 8	888	844	1 732	530	559	1 089	1 647	1 573	3 220
8 " " 9	813	878	1 691	525	498	1 023	1 613	1 559	3 172
9 " " 10	834	846	1 680	528	516	1 044	1 623	1 545	3 168
10 " " 11	881	837	1 718	495	519	1 014	1 606	1 589	3 195
11 " " 12	827	816	1 643	458	486	944	1 436	1 533	2 969
12 " " 13	619	651	1 270	345	351	696	1 023	1 154	2 177
13 " " 14	567	609	1 176	338	338	676	997	1 094	2 091
14 " " 15	678	674	1 352	399	417	816	1 099	1 144	2 243
15 " " 16	726	743	1 469	525	509	1 034	1 280	1 310	2 590
16 " " 17	694	781	1 475	529	553	1 082	1 124	1 235	2 359
17 " " 18	544	816	1 360	449	593	1 042	914	1 264	2 178
18 " " 19	344	762	1 106	347	575	922	779	1 372	2 151
19 " " 20	244	767	1 011	236	610	846	709	1 453	2 162
20 " " 21	242	850	1 092	278	623	906	651	1 497	2 148
Zusammen	14 534	16 472	31 006	10 268	11 339	21 607	27 856	30 395	58 251

Alter in Jahren	4 Prenzlauer Berg			5. Friedrichshain			6. Kreuzberg		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
unter 1	1 205	1 260	2 465	708	758	1 466	950	1 045	1 995
1 bis " 2	1 575	1 475	3 050	954	1 016	1 970	1 070	1 194	2 264
2 " " 3	1 768	1 586	3 354	1 221	1 141	2 362	1 166	1 305	2 471
3 " " 4	1 779	1 634	3 413	1 213	1 191	2 404	1 217	1 362	2 579
4 " " 5	2 049	1 955	4 004	1 433	1 396	2 829	1 442	1 568	3 010
5 " " 6	1 964	1 902	3 866	1 399	1 371	2 770	1 346	1 465	2 811
6 " " 7	1 955	1 819	3 774	1 343	1 315	2 658	1 230	1 469	2 699
7 " " 8	1 820	1 667	3 487	1 256	1 268	2 524	1 228	1 363	2 591
8 " " 9	1 661	1 696	3 357	1 214	1 234	2 448	1 166	1 364	2 530
9 " " 10	1 732	1 666	3 398	1 215	1 318	2 533	1 222	1 289	2 491
10 " " 11	1 695	1 737	3 432	1 261	1 300	2 561	1 262	1 399	2 661
11 " " 12	1 500	1 531	3 031	1 202	1 175	2 377	1 114	1 280	2 394
12 " " 13	1 125	1 200	2 325	875	884	1 759	926	1 008	1 934
13 " " 14	1 027	1 105	2 132	884	842	1 726	851	1 102	1 953
14 " " 15	1 136	1 068	2 204	874	906	1 780	867	1 056	1 923
15 " " 16	1 224	1 275	2 499	966	1 076	2 042	1 075	1 185	2 260
16 " " 17	1 127	1 254	2 381	921	1 055	1 976	1 075	1 289	2 364
17 " " 18	989	1 365	2 354	733	1 105	1 838	852	1 341	2 193
18 " " 19	655	1 324	1 979	463	986	1 449	748	1 295	2 043
19 " " 20	524	1 286	1 810	374	1 020	1 394	951	1 762	2 713
20 " " 21	429	1 410	1 839	291	1 057	1 348	921	1 740	2 631
Zusammen	28 939	31 215	60 154	20 800	23 414	44 214	22 679	27 861	50 540

Noch: B. Die Bevölkerung Berlins im Alter von unter 21 Jahren nach Altersjahren am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	7. Charlottenburg			8. Spandau			9. Wilmersdorf		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
unter 1	909	983	1 872	853	902	1 765	610	638	1 248
1 bis " 2	1 061	1 067	2 128	1 042	1 041	2 083	557	603	1 160
2 " " 3	1 215	1 129	2 344	1 039	1 083	2 122	568	625	1 193
3 " " 4	1 098	1 145	2 243	1 004	1 080	2 084	515	452	967
4 " " 5	1 206	1 232	1 438	1 202	1 189	2 391	523	459	982
5 " " 6	1 185	1 161	2 346	1 132	1 123	2 255	523	511	1 034
6 " " 7	1 073	1 088	2 161	1 005	1 004	2 009	445	464	909
7 " " 8	979	972	1 951	918	957	1 875	410	433	843
8 " " 9	931	918	1 849	755	833	1 588	360	431	791
9 " " 10	851	943	1 794	814	867	1 681	349	370	719
10 " " 11	907	906	1 813	796	831	1 627	291	330	621
11 " " 12	828	814	1 642	684	736	1 420	260	335	595
12 " " 13	545	616	1 161	486	515	1 001	198	200	398
13 " " 14	536	605	1 141	434	525	959	209	217	426
14 " " 15	687	685	1 372	693	663	1 356	275	286	561
15 " " 16	775	897	1 672	917	833	1 750	382	384	766
16 " " 17	794	900	1 694	838	904	1 742	410	465	875
17 " " 18	672	1 002	1 674	700	892	1 592	386	514	900
18 " " 19	503	969	1 472	401	899	1 300	296	501	797
19 " " 20	415	1 039	1 504	273	915	1 188	225	596	821
20 " " 21	396	1 198	1 594	309	929	1 238	264	682	946
Zusammen	17 566	20 299	36 865	16 305	18 721	35 026	8 056	9 496	17 552

Alter in Jahren	10. Zehlendorf			11. Schöneberg			12. Steglitz		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
unter 1	385	398	783	725	754	1 479	644	655	1 299
1 bis " 2	452	463	915	873	988	1 861	741	780	1 521
2 " " 3	494	463	957	1 040	985	2 025	829	844	1 673
3 " " 4	489	463	952	946	953	1 899	806	805	1 611
4 " " 5	521	525	1 046	1 124	1 064	2 188	893	899	1 792
5 " " 6	507	487	994	1 164	1 008	2 172	895	874	1 769
6 " " 7	491	467	958	994	936	1 930	774	772	1 546
7 " " 8	471	473	944	906	998	1 904	791	771	1 562
8 " " 9	423	461	884	872	861	1 733	734	726	1 460
9 " " 10	463	439	902	859	908	1 767	748	715	1 463
10 " " 11	479	433	912	861	905	1 766	716	721	1 437
11 " " 12	423	372	795	768	797	1 565	651	656	1 307
12 " " 13	297	267	564	571	556	1 127	446	447	893
13 " " 14	253	289	542	542	575	1 117	468	440	908
14 " " 15	298	313	611	571	589	1 160	527	497	1 024
15 " " 16	350	401	751	642	673	1 315	511	510	1 021
16 " " 17	354	394	748	572	716	1 288	496	641	1 137
17 " " 18	319	402	721	557	769	1 326	471	684	1 155
18 " " 19	235	446	651	342	789	1 131	310	663	973
19 " " 20	150	503	653	299	916	1 215	258	833	1 096
20 " " 21	149	536	685	260	961	1 221	229	839	1 068
Zusammen	7 973	8 995	16 968	15 488	17 701	33 189	12 938	14 777	27 715

Noch: B. Die Bevölkerung Berlins im Alter von unter Jahren nach Altersjahren am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	13. Tempelhof			14. Neukölln			15. Treptow		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
unter 1	522	607	1 129	1 354	1 265	2 619	514	503	1 017
1 bis " 2	644	612	1 256	1 668	1 551	3 219	682	684	1 366
2 " " 3	677	732	1 409	1 835	1 783	3 618	717	743	1 460
3 " " 4	742	756	1 498	1 764	1 753	3 517	758	683	1 441
4 " " 5	830	797	1 627	1 965	1 921	3 886	839	843	1 682
5 " " 6	815	736	1 551	1 981	1 895	3 876	838	800	1 638
6 " " 7	745	777	1 522	1 830	1 782	3 612	760	754	1 514
7 " " 8	686	720	1 406	1 795	1 779	3 574	731	734	1 465
8 " " 9	693	699	1 392	1 707	1 682	3 389	752	766	1 518
9 " " 10	715	717	1 432	1 704	1 693	3 397	697	730	1 427
10 " " 11	653	669	1 322	1 773	1 759	3 532	745	761	1 506
11 " " 12	579	577	1 156	1 667	1 604	3 271	688	626	1 314
12 " " 13	437	427	864	1 090	1 121	2 211	419	441	860
13 " " 14	394	409	803	1 103	1 047	2 150	438	451	889
14 " " 15	455	445	900	1 181	1 203	2 384	480	456	936
15 " " 16	519	545	1 064	1 298	1 284	2 582	517	529	1 046
16 " " 17	495	552	1 047	1 238	1 395	2 633	455	545	1 000
17 " " 18	395	551	946	955	1 411	2 366	338	546	884
18 " " 19	261	596	857	633	1 440	2 073	250	564	814
19 " " 20	156	630	786	449	1 532	1 981	153	549	702
20 " " 21	171	694	865	374	1 495	1 869	182	628	810
Zusammen	11 584	13 248	24 832	29 364	32 395	61 759	11 953	13 336	25 289

Alter in Jahren	16. Köpenick			17. Lichtenberg			18. Weißensee		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
unter 1	530	568	1 098	695	687	1 382	419	412	831
1 bis " 2	659	718	1 377	922	880	1 802	466	515	981
2 " " 3	759	781	1 540	1 098	1 000	2 098	561	570	1 131
3 " " 4	752	739	1 491	1 084	1 062	2 146	571	571	1 142
4 " " 5	838	808	1 646	1 229	1 223	2 452	657	677	1 334
5 " " 6	909	820	1 729	1 220	1 210	2 430	623	648	1 271
6 " " 7	850	761	1 611	1 148	1 113	2 261	614	608	1 222
7 " " 8	821	789	1 610	1 126	1 112	2 238	617	639	1 256
8 " " 9	786	773	1 559	1 072	1 113	2 185	636	616	1 252
9 " " 10	770	770	1 540	1 089	1 107	2 196	643	660	1 303
10 " " 11	774	774	1 548	1 108	1 097	2 205	714	652	1 366
11 " " 12	734	715	1 449	1 042	1 079	2 121	637	582	1 219
12 " " 13	513	538	1 051	760	835	1 595	444	428	872
13 " " 14	513	502	1 015	727	727	1 454	406	400	806
14 " " 15	525	515	1 040	824	798	1 622	476	432	908
15 " " 16	579	554	1 133	854	845	1 699	487	507	994
16 " " 17	524	629	1 153	815	888	1 703	482	485	967
17 " " 18	442	615	1 057	668	901	1 569	367	497	864
18 " " 19	283	668	951	417	870	1 287	203	482	685
19 " " 20	171	649	820	287	931	1 218	149	552	701
20 " " 21	160	706	866	280	898	1 178	125	572	697
Zusammen	12 892	14 392	27 284	18 465	20 376	38 841	10 297	11 505	21 802

Noch: B. Die Bevölkerung Berlins im Alter von unter 21 Jahren nach Altersjahren am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	19. Pankow			20. Reinickendorf		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
unter 1	766	706	1 472	1 178	1 128	2 306
1 bis " 2	930	877	1 807	1 277	1 316	2 593
2 " " 3	1 012	954	1 966	1 368	1 342	2 710
3 " " 4	960	969	1 929	1 419	1 330	2 749
4 " " 5	1 087	1 088	2 175	1 526	1 490	3 016
5 " " 6	1 014	1 097	2 111	1 496	1 501	2 997
6 " " 7	1 010	1 019	2 029	1 485	1 452	2 937
7 " " 8	985	995	1 980	1 380	1 475	2 855
8 " " 9	988	944	1 932	1 395	1 335	2 730
9 " " 10	986	977	1 963	1 465	1 330	2 795
10 " " 11	928	1 004	1 932	1 457	1 334	2 791
11 " " 12	916	949	1 865	1 300	1 316	2 616
12 " " 13	597	652	1 249	877	935	1 812
13 " " 14	597	636	1 233	848	891	1 739
14 " " 15	658	697	1 355	1 030	942	1 972
15 " " 16	722	813	1 535	1 043	1 025	2 068
16 " " 17	688	754	1 442	1 043	1 074	2 117
17 " " 18	586	824	1 410	819	1 088	1 907
18 " " 19	323	832	1 155	587	1 116	1 703
19 " " 20	249	833	1 082	385	1 086	1 471
20 " " 21	234	834	1 068	378	1 033	1 411
Zusammen	16 236	18 454	34 690	23 756	25 539	49 295

C. Die Bevölkerung Berlins nach Altersgruppen am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	Männlich		Weiblich		Zusammen				1945 mehr oder weniger (—) als 1939		Weibl. auf je 1 000 männl. Einwohner	
	1939	1945	1939	1945	1939		1945		Zahl	vH	1939	1945
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
unter 6	164 020	119 604	157 653	118 488	321 673	7,4	238 092	7,9	- 83 581	- 26,0	961	991
6 bis " 14	150 903	141 060	145 949	143 216	296 852	6,9	284 276	9,4	- 12 576	- 4,2	967	1 015
14 " " 18	77 829	55 955	87 559	63 373	165 388	3,8	119 328	4,0	- 46 060	- 27,8	1 125	1 133
18 " " 21	54 446	21 330	87 975	54 853	142 421	3,3	76 183	2,5	- 66 238	- 46,5	1 616	2 572
21 " " 25	54 176	23 948	101 338	76 454	155 514	3,6	100 402	3,3	- 55 112	- 35,4	1 871	3 193
25 " " 30	192 411	33 218	214 792	92 166	407 203	9,4	125 384	4,2	- 281 819	- 69,2	1 116	2 775
30 " " 40	421 110	130 388	452 905	303 906	874 015	20,3	434 294	14,4	- 439 721	- 50,3	1 076	2 331
40 " " 50	307 711	202 265	418 351	341 307	726 052	16,8	543 572	18,1	- 182 490	- 25,1	1 360	1 687
50 " " 60	276 046	203 076	336 559	311 190	612 605	14,2	514 266	17,0	- 98 339	- 16,1	1 219	1 532
60 " " 70	183 258	165 680	224 094	215 289	407 352	9,4	380 969	12,6	- 26 383	- 6,5	1 223	1 299
70 und mehr	82 862	76 312	129 574	112 904	212 436	4,9	189 216	6,3	- 23 220	- 10,9	1 564	1 480
unbekannt	—	4 867	—	6 671	—	—	11 538	0,3	11 538	—	—	1 371
Zusammen	1 964 772	1 177 703	2 356 749	1 839 817	4 321 521	100,0	3 017 520	100,0	- 1 304 001	- 30,2	1 200	1 562

Noch: C. Die Bevölkerung Berlins nach Altersgruppen am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	Männlich		Weiblich		Zusammen				1945 mehr oder weniger (—) als 1939		Weibl. auf je 1 000 männl. Einwohner	
	1939	1945	1939	1945	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	1939	1945
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sowjetischer Sektor												
unter 6	62 996	46 153	60 541	45 249	123 537	7,8	91 402	8,1	32 135	— 26,0	961	980
6 bis	59 438	58 832	57 291	58 937	116 729	7,4	117 769	10,4	1 040	0,9	964	1 002
14	28 779	22 099	30 891	24 948	59 670	3,8	47 047	4,1	12 623	— 21,2	1 073	1 129
18	20 122	7 032	30 305	20 030	50 427	3,2	27 062	2,4	23 365	— 46,3	1 506	2 848
21	18 220	7 780	34 251	26 878	52 471	3,3	34 658	3,1	17 813	— 33,9	1 880	3 455
25	70 289	11 407	76 163	33 010	146 452	9,2	44 417	3,9	102 035	— 69,7	1 084	2 894
30	159 048	47 253	163 276	116 083	322 324	20,3	163 336	14,4	158 988	— 49,3	1 027	2 457
40	113 460	74 792	148 060	125 976	261 520	16,4	200 768	17,7	60 752	— 23,2	1 305	1 684
50	101 939	75 036	120 373	114 115	222 312	14,0	189 151	16,6	33 161	— 14,9	1 181	1 521
60	70 659	63 176	81 802	80 605	152 461	9,6	143 781	12,7	8 680	— 5,7	1 158	1 276
70 und mehr	32 173	29 667	47 404	41 649	79 577	5,0	71 316	6,3	8 261	— 10,4	1 473	1 404
unbekannt	—	1 588	—	1 790	—	—	3 378	0,3	3 378	—	—	1 127
Zusammen	737 123	444 815	850 357	689 270	1 587 480	100,0	1 134 085	100,0	453 395	— 28,6	1 154	1 550
Amerikanischer Sektor												
unter 6	48 912	35 516	47 346	35 755	96 258	7,2	71 271	7,7	24 987	— 26,0	968	1 007
6 bis	41 024	41 571	42 876	42 701	86 900	6,5	84 272	9,1	2 628	— 3,0	974	1 027
14	23 748	16 073	28 183	18 846	51 931	3,9	34 919	3,8	17 012	— 32,8	1 187	1 173
18	17 139	6 866	28 204	17 675	45 343	3,4	24 541	2,6	20 802	— 45,9	1 646	2 574
21	17 027	6 987	32 472	24 052	49 499	3,7	31 039	3,3	18 460	— 37,3	1 907	3 442
25	57 995	10 027	66 922	28 890	124 917	9,4	38 907	4,2	86 010	— 68,9	1 154	2 880
30	124 548	38 914	140 243	93 558	264 791	19,9	132 472	14,2	132 319	— 50,0	1 126	2 404
40	93 497	59 318	131 178	106 867	224 675	16,9	166 185	17,9	58 490	— 26,0	1 403	1 802
50	85 573	61 487	107 883	98 517	193 456	14,5	160 004	17,3	33 452	— 17,3	1 261	1 602
60	55 960	51 785	71 205	70 464	127 165	9,6	122 249	13,1	4 916	— 3,9	1 272	1 361
70 und mehr	25 236	23 700	41 036	37 006	66 272	5,0	60 706	6,5	5 566	— 8,4	1 626	1 561
unbekannt	—	1 198	—	1 990	—	—	3 188	0,3	3 188	—	—	1 661
Zusammen	593 659	353 442	737 548	576 311	1 331 207	100,0	929 753	100,0	401 454	— 30,2	1 242	1 631
Britischer Sektor												
unter 6	29 829	19 969	28 753	20 024	58 582	6,6	39 993	7,3	18 589	— 31,7	964	1 003
6 bis	26 960	18 852	26 164	19 743	53 124	6,0	38 595	7,1	14 529	— 27,3	970	1 047
14	15 638	9 431	18 102	10 497	33 740	3,8	19 928	3,7	13 812	— 40,9	1 158	1 113
18	10 556	3 943	19 717	9 591	30 273	3,4	18 534	2,5	16 739	— 55,3	1 868	2 432
21	13 004	5 125	23 283	15 041	36 287	4,1	20 166	3,7	16 121	— 44,4	1 790	2 935
25	40 317	6 868	46 470	17 842	88 787	9,8	24 710	4,5	62 077	— 71,5	1 153	2 598
30	83 553	25 588	95 200	54 485	178 753	20,4	80 073	14,7	98 680	— 55,2	1 139	2 128
40	62 248	38 819	90 398	64 486	152 646	17,4	103 305	19,0	49 341	— 32,3	1 452	1 661
50	55 549	39 095	70 696	60 559	126 245	14,3	99 654	18,3	26 591	— 21,1	1 273	1 549
60	35 086	28 934	46 357	38 261	81 443	9,2	67 195	12,3	14 248	— 17,5	1 321	1 322
70 und mehr	16 151	12 900	27 582	20 609	43 733	5,0	33 509	6,1	10 224	— 23,4	1 708	1 598
unbekannt	—	1 724	—	2 470	—	—	4 194	0,8	4 194	—	—	1 433
Zusammen	388 891	211 248	492 722	333 608	881 613	100,0	544 856	100,0	336 757	— 38,2	1 267	1 579
Französischer Sektor												
unter 6	22 283	17 966	21 013	17 460	43 296	8,3	35 426	8,7	7 870	— 18,2	943	972
6 bis	20 481	21 805	19 618	21 835	40 099	7,7	43 640	10,7	3 541	— 8,8	958	1 001
14	9 664	8 352	10 383	9 082	20 047	3,8	17 434	4,3	2 613	— 13,0	1 074	1 087
18	6 629	3 489	9 749	7 557	16 378	3,1	11 046	2,7	5 332	— 32,6	1 471	2 166
21	5 925	4 056	11 332	10 483	17 257	3,3	14 539	3,6	2 718	— 15,8	1 913	2 585
25	23 810	4 916	25 237	12 434	49 047	9,4	17 350	4,2	31 697	— 64,6	1 060	2 529
30	53 961	18 633	54 186	39 780	108 147	20,8	58 413	14,3	49 734	— 46,0	1 004	2 135
40	38 506	29 236	48 715	43 978	87 221	16,8	73 314	17,8	13 907	— 15,9	1 265	1 491
50	32 985	27 458	37 607	37 999	70 592	13,5	65 457	16,0	5 135	— 7,3	1 140	1 384
60	21 553	21 785	24 730	25 959	46 283	8,9	47 744	11,7	1 461	— 3,2	1 147	1 192
70 und mehr	9 302	10 045	13 552	13 640	22 854	4,4	23 685	5,8	831	— 3,6	1 457	1 358
unbekannt	—	357	—	421	—	—	778	0,2	778	—	—	1 179
Zusammen	245 099	168 198	276 122	240 628	521 221	100,0	408 826	100,0	112 395	— 21,6	1 127	1 431

Noch: C. Die Bevölkerung Berlins nach Altersgruppen am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	Männlich		Weiblich		Zusammen				1945 mehr oder weniger (—) als 1939		Weibl. auf je 1 000 männl. Einwohner		
	1939	1945	1939	1945	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	1939	1945	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. Mitte													
unter 6 . . .	9 970	4 776	9 856	4 728	19 826	7,5	9 504	7,6	—	10 322	— 52,1	989	990
6 bis " 14 . .	9 705	6 286	9 349	6 351	19 054	7,2	12 637	10,2	—	6 417	— 33,7	963	1 010
14 " " 18 . .	4 589	2 642	4 776	3 014	9 365	3,5	5 656	4,5	—	3 709	— 39,6	1 041	1 141
18 " " 21 . .	3 815	830	5 034	2 379	8 849	3,4	3 209	2,6	—	5 640	— 63,7	1 320	2 866
21 " " 25 . .	4 168	1 001	6 325	3 142	10 493	4,0	4 143	3,3	—	6 350	— 60,5	1 518	3 139
25 " " 30 . .	13 426	1 443	13 364	4 357	26 790	10,2	5 800	4,7	—	20 990	— 78,4	995	3 019
30 " " 40 . .	27 104	5 478	27 691	13 583	54 795	20,8	19 061	15,3	—	35 734	— 65,2	1 022	2 480
40 " " 50 . .	18 477	8 155	25 461	14 743	43 938	16,7	22 898	18,4	—	21 040	— 47,9	1 378	1 808
50 " " 60 . .	15 867	7 766	18 387	12 178	34 254	13,0	19 944	16,1	—	14 310	— 41,8	1 159	1 568
60 " " 70 . .	10 597	6 004	12 789	7 950	23 386	8,9	13 954	11,2	—	9 432	— 40,3	1 207	1 324
70 und mehr . . .	4 836	2 908	7 901	4 242	12 737	4,8	7 150	5,7	—	5 587	— 43,9	1 634	1 459
unbekannt	—	253	—	247	—	—	500	0,4	—	500	—	—	976
Zusammen	122 554	47 542	140 933	76 914	263 487	100,0	124 456	100,0	—	139 031	— 52,8	1 150	1 618

2. Tiergarten

unter 6 . . .	7 326	3 717	7 053	3 621	14 379	6,8	7 338	7,1	—	7 041	— 49,0	963	974
6 bis " 14 . .	6 508	3 788	6 206	3 833	12 714	6,0	7 621	7,3	—	5 093	— 40,1	954	1 012
14 " " 18 . .	3 675	1 902	4 034	2 072	7 709	3,6	3 974	3,8	—	3 735	— 48,4	1 098	1 089
18 " " 21 . .	2 706	861	4 323	1 813	7 029	3,3	2 674	2,6	—	4 555	— 62,0	1 598	2 106
21 " " 25 . .	3 001	992	5 220	2 448	8 221	3,9	3 440	3,3	—	4 781	— 58,2	1 739	2 468
25 " " 30 . .	10 073	1 231	11 009	3 228	21 082	10,0	4 459	4,3	—	16 623	— 78,8	1 093	2 622
30 " " 40 . .	20 670	4 856	22 499	10 274	43 169	20,4	15 130	14,6	—	28 039	— 65,0	1 088	2 116
40 " " 50 . .	14 442	7 105	21 072	12 064	35 514	16,8	19 169	18,3	—	16 345	— 46,0	1 459	1 698
50 " " 60 . .	13 310	7 276	16 961	11 461	30 271	14,3	18 737	18,0	—	11 534	— 38,1	1 274	1 575
60 " " 70 . .	8 783	5 419	11 442	7 018	20 225	9,6	12 437	12,0	—	7 788	— 38,5	1 303	1 295
70 und mehr . . .	4 093	2 578	7 128	3 824	11 221	5,3	6 402	6,2	—	4 819	— 42,9	1 742	1 483
unbekannt	—	1 064	—	1 505	—	—	2 569	2,5	—	2 569	—	—	1 414
Zusammen	94 587	40 789	116 947	63 161	211 534	100,0	103 950	100,0	—	107 584	— 50,9	1 236	1 548

3. Wedding

unter 6 . . .	12 492	9 702	11 778	9 353	24 270	7,5	19 055	8,4	—	5 215	— 21,5	943	964
6 bis " 14 . .	11 673	11 598	11 374	11 767	23 047	7,2	23 365	10,3	—	318	1,4	974	1 008
14 " " 18 . .	5 630	4 417	6 105	4 953	11 735	3,6	9 370	4,1	—	2 365	— 20,2	1 084	1 121
18 " " 21 . .	4 263	2 139	5 966	4 322	10 229	3,2	6 461	2,9	—	3 768	— 36,8	1 399	2 021
21 " " 25 . .	3 672	2 675	6 971	6 106	10 643	3,3	8 781	3,9	—	1 862	— 17,5	1 898	2 283
25 " " 30 . .	14 662	3 119	15 440	7 186	30 102	9,3	10 305	4,5	—	19 797	— 65,8	1 053	2 304
30 " " 40 . .	32 359	10 324	32 640	21 723	64 999	20,2	32 047	14,1	—	32 952	— 50,7	1 009	2 104
40 " " 50 . .	23 077	15 774	31 216	23 851	54 293	16,9	39 625	17,5	—	14 668	— 27,0	1 353	1 512
50 " " 60 . .	21 036	15 218	24 941	21 640	45 977	14,3	36 858	16,3	—	9 119	— 19,8	1 186	1 422
60 " " 70 . .	14 081	12 287	16 793	14 832	30 874	9,6	27 119	12,0	—	3 755	— 12,2	1 193	1 207
70 und mehr . . .	6 234	5 470	9 581	7 682	15 815	4,9	13 152	5,8	—	2 663	— 16,8	1 537	1 404
unbekannt	—	208	—	219	—	—	427	0,2	—	427	—	—	1 053
Zusammen	149 179	92 931	172 805	133 634	321 984	100,0	226 535	100,0	—	95 419	— 29,6	1 168	1 438

4. Prenzlauer Berg

unter 6 . . .	11 222	10 340	10 685	9 812	21 907	7,4	20 152	8,3	—	1 755	— 8,0	952	949
6 bis " 14 . .	10 189	12 515	10 057	12 421	20 246	6,8	24 936	10,3	—	4 690	— 23,2	987	992
14 " " 18 . .	5 045	4 476	5 610	4 962	10 655	3,6	9 438	3,9	—	1 217	— 11,4	1 112	1 109
18 " " 21 . .	3 509	1 608	5 531	4 020	9 040	3,0	5 628	2,3	—	3 412	— 37,7	1 576	2 500
21 " " 25 . .	3 092	1 791	6 361	5 771	9 453	3,2	7 562	3,1	—	1 891	— 20,0	2 057	3 222
25 " " 30 . .	13 068	2 794	14 756	7 330	27 824	9,3	10 124	4,2	—	17 700	— 63,6	1 129	2 623
30 " " 40 . .	29 645	10 850	30 148	25 369	59 793	20,1	36 219	15,0	—	23 574	— 39,4	1 017	2 338
40 " " 50 . .	20 865	15 553	28 230	26 325	49 095	16,5	41 878	17,4	—	7 217	— 14,7	1 353	1 693
50 " " 60 . .	19 789	15 662	24 724	24 196	44 513	14,9	39 858	16,6	—	4 655	— 10,5	1 249	1 545
60 " " 70 . .	13 638	12 877	16 527	17 686	30 165	10,1	30 563	12,7	—	398	— 1,3	1 212	1 373
70 und mehr . . .	5 815	5 663	9 519	8 649	15 334	5,1	14 312	5,9	—	1 022	— 6,7	1 637	1 527
unbekannt	—	374	—	363	—	—	737	0,3	—	737	—	—	971
Zusammen	135 877	94 503	162 148	146 904	298 025	100,0	241 407	100,0	—	51 618	— 19,0	1 193	1 554

Noch: C. Die Bevölkerung Berlins nach Altersgruppen am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	Männlich		Weiblich		Zusammen				1945 mehr oder weniger (—) als 1939		Weibl. auf je 1 000 männl. Einwohner			
	1939	1945	1939	1945	1939		1945		Zahl	vH	Zahl	vH	1939	1945
					Zahl	vH	Zahl	vH						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
5. Friedrichshain														
unter 6	13 127	6 928	12 723	6 873	25 850	7,5	13 801	7,3	— 12 049	— 46,6	969	999		
6 bis 14	12 524	9 250	12 187	9 336	24 711	7,2	18 586	9,8	— 6 125	— 24,8	973	1 002		
14 " 18	5 991	3 494	6 336	4 142	12 327	3,5	7 636	4,0	— 4 691	— 38,1	1 058	1 185		
18 " 21	4 389	1 128	6 387	3 063	10 776	3,1	4 191	2,2	— 6 585	— 61,1	1 455	2 715		
21 " 25	3 714	1 158	7 460	4 158	11 174	3,2	5 316	2,8	— 5 858	— 52,4	2 009	3 591		
25 " 30	15 926	1 761	16 721	5 144	32 647	9,4	6 905	3,7	— 25 742	— 78,8	1 050	2 921		
30 " 40	34 742	7 840	34 600	19 634	69 342	20,1	27 474	14,5	— 41 868	— 60,4	996	2 504		
40 " 50	23 632	12 460	32 059	21 059	55 691	16,1	33 519	17,8	— 22 172	— 39,8	1 357	1 690		
50 " 60	22 425	12 680	27 799	20 082	50 224	14,5	32 762	17,3	— 17 462	— 34,8	1 240	1 584		
60 " 70	16 283	11 278	19 469	14 595	35 752	10,3	25 873	13,7	— 9 879	— 27,6	1 196	1 294		
70 und mehr	7 140	4 909	10 630	7 309	17 770	5,1	12 218	6,5	— 5 552	— 31,2	1 489	1 489		
unbekannt	—	276	—	379	—	—	655	0,4	655	—	—	1 373		
Zusammen	159 893	73 162	186 371	115 774	346 264	100,0	188 936	100,0	— 157 328	— 45,4	1 166	1 582		
6. Kreuzberg														
unter 6	12 798	7 191	12 244	7 939	25 042	7,5	15 130	7,6	— 9 912	— 39,6	957	1 104		
6 bis 14	11 288	8 999	10 890	10 254	22 178	6,7	19 253	9,7	— 2 925	— 13,2	965	1 139		
14 " 18	5 574	3 869	6 080	4 871	11 654	3,5	8 740	4,4	— 2 914	— 25,0	1 091	1 259		
18 " 21	3 998	2 620	6 151	4 797	10 149	3,1	7 417	3,7	— 2 732	— 26,9	1 539	1 831		
21 " 25	4 238	1 987	7 685	5 447	11 923	3,6	7 434	3,8	— 4 489	— 37,6	1 813	2 741		
25 " 30	15 949	2 681	16 585	6 623	32 534	9,8	9 304	4,7	— 23 230	— 71,4	1 040	2 470		
30 " 40	32 653	8 407	34 277	18 863	66 930	20,0	27 270	13,8	— 39 660	— 59,3	1 050	2 244		
40 " 50	22 922	12 551	32 493	21 780	55 415	16,7	34 331	17,3	— 21 084	— 38,0	1 418	1 735		
50 " 60	19 894	12 078	25 218	18 955	45 112	13,6	31 033	15,6	— 14 079	— 31,2	1 268	1 569		
60 " 70	13 893	10 146	18 442	13 794	32 335	9,7	23 940	12,1	— 8 395	— 26,0	1 327	1 360		
70 und mehr	7 246	5 428	11 886	8 542	19 132	5,8	13 970	7,1	— 5 162	— 27,0	1 640	1 574		
unbekannt	—	112	—	173	—	—	285	0,2	285	—	—	1 545		
Zusammen	150 453	76 069	181 951	122 038	332 404	100,0	198 107	100,0	— 134 297	— 40,4	1 209	1 604		
7. Charlottenburg														
unter 6	9 042	6 674	8 841	6 697	17 883	6,0	13 371	7,1	— 4 512	— 25,2	978	1 003		
6 bis 14	8 246	6 650	8 187	6 862	16 433	5,5	13 512	7,2	— 2 921	— 17,8	993	1 032		
14 " 18	5 187	2 928	6 117	3 484	11 304	3,7	6 412	3,4	— 4 892	— 43,3	1 179	1 190		
18 " 21	3 578	1 314	6 998	3 256	10 576	3,5	4 570	2,4	— 6 006	— 56,8	1 956	2 478		
21 " 25	4 878	1 779	8 222	5 334	13 100	4,4	7 113	3,8	— 5 987	— 45,7	1 686	2 998		
25 " 30	14 355	2 344	15 744	6 209	30 099	10,0	8 553	4,6	— 21 546	— 71,6	1 097	2 649		
30 " 40	27 610	8 835	31 980	18 982	59 590	19,9	27 817	14,9	— 31 773	— 53,3	1 158	2 149		
40 " 50	20 671	12 368	31 095	21 818	51 766	17,3	34 186	18,3	— 17 580	— 34,0	1 504	1 764		
50 " 60	19 495	13 220	25 364	21 670	44 859	15,0	34 880	18,7	— 9 969	— 22,2	1 301	1 639		
60 " 70	12 428	10 282	16 518	14 264	28 946	9,7	24 546	13,1	— 4 400	— 15,2	1 329	1 387		
70 und mehr	5 406	4 426	9 458	7 370	14 864	5,0	11 796	6,3	— 3 068	— 20,6	1 750	1 665		
unbekannt	—	129	—	184	—	—	313	0,2	313	—	—	1 426		
Zusammen	130 896	70 949	168 524	116 130	299 420	100,0	187 079	100,0	— 112 341	— 37,5	1 287	1 637		
8. Spandau														
unter 6	7 491	6 282	7 179	6 418	14 670	9,0	12 700	8,8	— 1 970	— 13,4	958	1 022		
6 bis 14	7 235	5 892	6 879	6 268	14 114	8,6	12 160	8,5	— 1 954	— 13,8	951	1 064		
14 " 18	3 608	3 148	3 457	3 292	7 065	4,3	6 440	4,5	— 625	— 8,8	958	1 046		
18 " 21	2 481	983	3 199	2 743	5 680	3,5	3 726	2,6	— 1 954	— 34,4	1 289	2 790		
21 " 25	2 891	1 217	3 689	3 860	6 580	4,0	5 077	3,5	— 1 503	— 22,8	1 276	3 172		
25 " 30	7 924	1 614	7 855	4 477	15 779	9,6	6 091	4,2	— 9 688	— 61,4	991	2 774		
30 " 40	17 168	6 716	16 781	14 190	33 949	20,7	20 906	14,6	— 13 043	— 38,4	977	2 113		
40 " 50	12 755	11 118	15 194	16 698	27 949	17,0	27 816	19,4	— 133	— 0,5	1 191	1 502		
50 " 60	9 316	10 241	9 896	14 057	19 212	11,7	24 298	16,9	— 5 086	— 26,5	1 062	1 373		
60 " 70	5 381	6 960	6 520	8 280	11 901	7,3	15 240	10,6	— 3 339	— 28,1	1 212	1 190		
70 und mehr	3 002	3 497	4 109	5 208	7 111	4,3	8 705	6,1	— 1 594	— 22,4	1 369	1 489		
unbekannt	—	229	—	232	—	—	461	0,3	461	—	—	1 013		
Zusammen	79 252	57 897	84 758	85 723	164 010	100,0	143 620	100,0	— 20 390	— 12,4	1 069	1 481		

Noch: C. Die Bevölkerung Berlins nach Altersgruppen am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	Männlich		Weiblich		Zusammen				1945 mehr oder weniger (—) als 1939		Weibl. auf je 1 000 männl. Einwohner			
	1939	1945	1939	1945	1939		1945		Zahl	vH	Zahl	vH	1945	1939
					Zahl	vH	Zahl	vH						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
9. Wilmersdorf														
unter 6 ..	5 970	3 296	5 680	3 288	11 650	5,6	6 584	6,0	—	5 066	—43,5	951	998	
6 bis " 14 ..	4 971	2 522	4 892	2 780	9 863	4,8	5 302	4,8	—	4 561	—46,2	984	1 102	
14 " " 18 ..	3 168	1 453	4 494	1 649	7 662	3,7	3 102	2,8	—	4 560	—59,5	1 419	1 135	
18 " " 21 ..	1 791	785	5 197	1 779	6 988	3,4	2 564	2,3	—	4 424	—63,3	2 902	2 266	
21 " " 25 ..	2 234	1 137	6 152	3 391	8 386	4,1	4 536	4,1	—	3 850	—45,9	2 754	2 989	
25 " " 30 ..	7 965	1 679	11 862	3 928	19 827	9,6	5 607	5,1	—	14 220	—71,7	1 489	2 339	
30 " " 40 ..	18 105	5 181	23 940	11 039	42 045	20,3	16 220	14,7	—	25 825	—61,4	1 322	2 131	
40 " " 50 ..	14 380	8 228	23 037	13 906	37 417	18,1	22 134	20,1	—	15 283	—40,8	1 632	1 690	
50 " " 60 ..	13 428	8 358	18 475	13 371	31 903	15,4	21 729	19,7	—	10 174	—31,9	1 376	1 600	
60 " " 70 ..	8 494	6 273	11 877	8 699	20 371	9,9	14 972	13,6	—	5 399	—26,5	1 398	1 387	
70 und mehr ..	3 650	2 399	6 887	4 207	10 537	5,1	6 606	6,0	—	3 931	—37,3	1 887	1 754	
unbekannt ..	—	302	—	549	—	—	851	0,8	—	851	—	—	1 818	
Zusammen	84 156	41 613	122 493	68 594	206 649	100,0	110 207	100,0	—	96 442	—46,7	1 456	1 648	

10. Zehlendorf													
unter 6 ..	3 715	2 848	3 612	2 799	7 327	9,0	5 647	7,7	—	1 680	—22,9	972	983
6 bis " 14 ..	3 254	3 300	3 155	3 201	6 459	7,9	6 501	8,8	—	92	1,4	970	970
14 " " 18 ..	1 700	1 321	2 691	1 510	4 391	5,4	2 831	3,8	—	1 560	—35,5	1 583	1 143
18 " " 21 ..	801	504	2 788	1 485	3 589	4,4	1 989	2,7	—	1 600	—44,6	3 481	2 946
21 " " 25 ..	842	558	2 796	2 266	3 638	4,5	2 824	3,8	—	814	—22,4	3 321	4 091
25 " " 30 ..	2 739	763	4 786	2 506	7 525	9,3	3 269	4,4	—	4 256	—56,6	1 747	3 284
30 " " 40 ..	6 986	2 979	9 175	7 618	16 161	20,0	10 597	14,4	—	5 564	—34,4	1 313	2 557
40 " " 50 ..	5 318	4 589	7 620	8 582	12 938	16,0	13 171	17,9	—	233	1,8	1 433	1 870
50 " " 60 ..	4 468	4 539	5 282	7 296	9 750	12,0	11 835	16,0	—	2 085	21,4	1 182	1 607
60 " " 70 ..	2 833	3 923	3 303	4 808	6 136	7,6	8 731	11,8	—	2 595	42,3	1 166	1 226
70 und mehr ..	1 230	1 955	1 896	3 045	3 126	3,9	4 940	6,8	—	1 864	59,6	1 541	1 552
unbekannt ..	—	497	—	916	—	—	1 413	1,9	—	1 413	—	—	1 843
Zusammen	33 886	27 776	47 104	46 022	80 990	100,0	73 798	100,0	—	7 192	—8,9	1 390	1 659

11. Schöneberg													
unter 6 ..	8 392	5 872	8 024	5 752	16 416	5,9	11 624	7,1	—	4 792	—29,2	956	986
6 bis " 14 ..	7 386	6 373	7 052	6 536	14 438	5,2	12 909	7,9	—	1 529	—10,6	955	1 021
14 " " 18 ..	4 353	2 342	5 484	2 747	9 837	3,6	5 089	3,1	—	4 748	—48,3	1 260	1 174
18 " " 21 ..	2 881	901	5 951	2 666	8 832	3,2	3 567	2,2	—	5 265	—59,6	2 066	2 952
21 " " 25 ..	3 102	1 078	7 462	4 103	10 564	3,8	5 181	3,2	—	5 383	—51,0	2 406	3 802
25 " " 30 ..	12 430	1 660	14 754	5 170	27 184	9,8	6 830	4,2	—	20 354	—74,9	1 187	3 118
30 " " 40 ..	25 067	6 815	30 295	17 384	55 362	19,9	24 199	14,7	—	31 163	—56,3	1 209	2 559
40 " " 50 ..	19 003	10 333	29 199	20 807	48 202	17,3	31 140	18,8	—	17 062	—35,4	1 537	2 014
50 " " 60 ..	17 892	10 582	24 948	18 932	42 840	15,4	29 494	17,9	—	13 346	—31,2	1 394	1 791
60 " " 70 ..	12 117	8 799	16 928	13 829	29 045	10,4	22 628	13,8	—	6 417	—22,1	1 397	1 570
70 und mehr ..	5 378	4 003	9 782	6 918	15 160	5,5	10 921	6,6	—	4 239	—28,0	1 819	1 723
unbekannt ..	—	307	—	491	—	—	798	0,5	—	798	—	—	1 593
Zusammen	118 001	59 045	159 879	105 335	277 880	100,0	164 380	100,0	—	113 500	—40,8	1 355	1 784

12. Steglitz													
unter 6 ..	7 816	4 808	7 534	4 857	15 350	7,3	9 665	7,6	—	5 685	—37,0	964	1 010
6 bis " 14 ..	6 732	5 328	6 746	5 248	13 478	6,3	10 576	8,3	—	2 902	—21,5	1 002	985
14 " " 18 ..	3 981	2 005	5 121	2 332	9 102	4,3	4 337	3,4	—	4 765	—5,4	1 286	1 163
18 " " 21 ..	3 810	797	5 223	2 340	9 033	4,3	3 137	2,5	—	5 896	—65,3	1 371	2 936
21 " " 25 ..	4 412	980	5 445	3 507	9 857	4,7	4 487	3,5	—	5 370	—54,5	1 234	3 579
25 " " 30 ..	8 461	1 367	10 565	4 081	19 026	9,0	5 448	4,3	—	13 573	—71,4	1 249	2 985
25 " " 30 ..	17 454	4 973	21 350	12 236	38 804	18,2	17 209	13,5	—	21 595	—55,7	1 223	2 460
40 " " 50 ..	14 330	7 334	20 712	14 644	35 042	16,6	21 978	17,2	—	13 064	—37,3	1 445	1 997
50 " " 60 ..	13 430	8 670	17 348	14 665	30 778	14,5	23 335	18,2	—	7 443	—24,2	1 292	1 691
60 " " 70 ..	8 712	7 825	11 525	10 615	20 237	9,6	18 440	14,4	—	1 797	—8,9	1 323	1 357
70 und mehr ..	4 091	3 350	6 844	5 339	10 935	5,2	8 689	6,8	—	2 246	—20,5	1 673	1 594
unbekannt ..	—	133	—	188	—	—	321	0,3	—	321	—	—	1 414
Zusammen	93 229	47 570	118 413	80 052	211 642	100,0	127 622	100,0	—	84 020	—39,7	1 270	1 683

Noch: C. Die Bevölkerung Berlins nach Altersgruppen am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	Männlich		Weiblich		Zusammen				1945 mehr oder weniger (—) als 1939		Weibl. auf je 1 000 männl. Einwohner	
	1939	1945	1939	1945	1939		1945		Zahl	vH	1939	1945
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

13. Tempelhof

unter 6	5 255	4 230	5 101	4 240	10 356	8,3	8 470	8,2	— 1 886	— 18,2	971	1 002
6 bis 14	4 480	4 902	4 325	4 995	8 805	7,0	9 597	9,6	— 1 092	— 12,4	965	1 019
14 " 18	2 316	1 864	3 002	2 093	5 318	4,2	3 957	3,8	— 1 361	— 25,6	1 296	1 123
18 " 21	1 339	588	2 468	1 920	3 807	3,0	2 508	2,4	— 1 299	— 34,1	1 843	3 265
21 " 25	1 245	707	2 918	2 626	4 163	3,3	3 333	3,2	— 830	— 19,9	2 344	3 714
25 " 30	5 400	970	6 263	2 877	11 663	9,3	3 847	3,7	— 7 816	— 67,0	1 160	2 966
30 " 40	12 876	4 531	14 220	10 540	27 096	21,8	15 070	14,6	— 12 026	— 44,4	1 104	2 327
40 " 50	9 561	6 925	12 075	11 511	21 636	17,3	18 436	18,0	— 3 200	— 14,8	1 263	1 662
50 " 60	8 055	7 075	9 124	10 729	17 179	13,8	17 804	17,4	625	3,6	1 133	1 516
60 " 70	4 686	5 565	5 505	7 530	10 191	8,1	13 095	12,7	2 904	28,5	1 175	1 353
70 und mehr	1 965	2 360	2 975	3 932	4 940	3,9	6 292	6,1	1 352	27,4	1 514	1 666
unbekannt	—	96	—	186	—	—	282	0,3	282	—	—	1 938
Zusammen	57 178	39 812	67 976	63 179	125 154	100,0	102 991	100,0	— 22 163	— 17,7	1 189	1 587

14. Neukölln

unter 6	10 936	10 567	10 831	10 168	21 767	7,2	20 735	7,9	— 1 032	— 4,7	990	962
6 bis 14	10 884	12 669	10 708	12 467	21 592	7,1	25 133	9,6	— 3 541	— 16,4	984	984
14 " 18	5 824	4 672	5 805	5 293	11 629	3,9	9 965	3,8	— 1 664	— 14,3	997	1 133
18 " 21	4 310	1 456	5 623	4 467	9 933	3,3	5 923	2,3	— 4 010	— 40,4	1 305	3 068
21 " 25	3 188	1 677	6 166	6 103	9 354	3,1	7 780	3,0	— 1 574	— 16,8	1 934	3 639
25 " 30	13 016	2 586	13 969	7 623	26 985	8,9	10 209	3,9	— 16 776	— 61,2	1 073	2 948
30 " 40	29 512	11 210	30 926	26 917	60 438	19,8	33 127	14,5	— 22 311	— 36,9	1 048	2 401
40 " 50	22 363	17 586	29 079	29 543	51 442	17,0	47 129	17,9	— 4 313	— 8,4	1 300	1 680
50 " 60	21 834	18 563	25 963	27 940	47 797	15,8	46 503	17,6	— 1 294	— 2,7	1 189	1 505
60 " 70	13 719	15 527	15 502	19 888	29 221	9,6	35 415	13,5	6 194	21,2	1 130	1 281
70 und mehr	5 326	6 604	7 653	9 240	12 979	4,3	15 844	6,0	2 865	22,1	1 437	1 399
unbekannt	—	53	—	36	—	—	89	0,0	89	—	—	679
Zusammen	140 912	103 170	162 225	159 685	303 137	100,0	262 855	100,0	— 40 282	— 13,3	1 151	1 548

15. Treptow

unter 6	4 984	4 348	4 702	4 256	9 686	8,2	8 604	8,5	— 1 082	— 11,2	943	979
6 bis 14	4 283	5 230	4 144	5 263	8 427	7,2	10 493	10,3	— 2 066	— 24,5	963	1 006
14 " 18	2 243	1 790	2 263	2 076	4 486	3,8	3 866	3,8	— 620	— 13,8	1 018	1 160
18 " 21	1 636	585	2 233	1 741	3 849	3,3	2 326	2,3	— 1 543	— 39,9	1 365	2 976
21 " 25	1 816	562	2 411	2 229	4 227	3,6	2 791	2,8	— 1 436	— 34,0	1 328	3 966
25 " 30	5 361	1 053	5 587	2 945	10 948	9,3	3 998	3,9	— 6 950	— 63,5	1 042	2 797
30 " 40	12 300	4 023	12 488	10 302	24 788	21,1	14 325	14,1	— 10 463	— 42,2	1 015	2 561
40 " 50	8 832	6 871	10 768	11 407	19 650	16,7	18 278	18,0	— 1 372	— 7,0	1 212	1 660
50 " 60	7 769	6 846	8 551	10 434	16 320	13,9	17 280	17,0	960	5,9	1 101	1 524
60 " 70	4 826	5 863	5 340	7 107	10 166	8,7	12 970	12,8	2 804	27,6	1 107	1 212
70 und mehr	2 157	2 634	2 800	3 607	4 957	4,2	6 241	6,1	1 284	25,9	1 298	1 369
unbekannt	—	141	—	206	—	—	347	0,4	347	—	—	1 461
Zusammen	56 237	39 946	61 287	61 573	117 524	100,0	101 519	100,0	— 16 005	— 13,6	1 090	1 541

16. Köpenick

unter 6	5 138	4 447	4 922	4 434	10 060	8,4	8 881	8,1	— 1 179	— 11,7	958	997
6 bis 14	4 841	5 761	4 642	5 622	9 483	7,9	11 383	10,4	— 1 900	— 20,0	959	976
14 " 18	2 402	2 070	2 641	2 313	5 043	4,1	4 383	4,0	— 660	— 13,1	1 100	1 117
18 " 21	1 517	614	2 504	2 023	4 021	3,3	2 637	2,4	— 1 384	— 34,4	1 651	3 295
21 " 25	1 183	717	2 521	2 688	3 704	3,1	3 405	3,1	— 299	— 8,1	2 131	3 749
25 " 30	4 889	991	5 476	3 066	10 365	8,6	4 057	3,7	— 6 308	— 60,9	1 120	3 094
30 " 40	11 663	4 127	12 345	11 920	24 009	20,0	15 047	13,7	— 8 962	— 37,3	1 059	2 646
40 " 50	9 218	7 255	11 186	12 347	20 404	16,9	19 602	18,0	802	3,9	1 213	1 702
50 " 60	7 613	7 479	8 503	10 839	16 116	13,4	18 318	16,7	2 202	13,7	1 117	1 449
60 " 70	5 315	6 153	6 051	7 664	11 366	9,4	13 817	12,6	2 451	21,6	1 138	1 246
70 und mehr	2 537	3 214	3 338	4 301	5 875	4,9	7 515	6,9	1 640	27,9	1 316	1 338
unbekannt	—	174	—	231	—	—	405	0,4	405	—	—	1 328
Zusammen	56 316	43 002	64 130	66 448	120 446	100,0	109 450	100,0	— 10 996	— 9,1	1 139	1 545

Noch: C. Die Bevölkerung Berlins nach Altersgruppen am 17. 5. 1939 und am 1. 12. 1945

Alter in Jahren	Männlich		Weiblich		Zusammen				1945 mehr oder weniger (—) als 1939		Weibl. auf je 1 000 männl. Einwohner	
	1939	1945	1939	1945	1939		1945		Zahl	vH	1939	1945
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
17. Lichtenberg												
unter 6 . . .	8 154	6 248	7 770	6 062	15 924	8,1	12 310	8,2	— 3 614	— 22,7	953	970
6 bis " 14 . .	8 031	8 072	7 383	8 183	15 414	7,8	16 255	10,8	841	5,5	919	1 014
14 " " 18 . .	3 799	3 161	3 951	3 432	7 750	3,9	6 793	4,4	— 1 157	— 14,9	1 401	1 086
18 " " 21 . .	2 399	984	3 743	2 699	6 142	3,1	3 683	2,5	— 2 459	— 40,0	1 560	2 743
21 " " 25 . .	1 941	1 123	4 127	3 445	6 068	3,1	4 568	3,0	— 1 500	— 24,7	2 126	3 068
25 " " 30 . .	8 088	1 414	9 325	3 966	17 413	8,9	5 380	3,6	— 12 033	— 69,1	1 153	2 805
30 " " 40 . .	19 696	6 166	20 604	14 498	40 300	20,5	20 664	13,8	— 19 636	— 48,7	1 046	2 351
40 " " 50 . .	14 290	10 375	17 755	15 784	32 045	16,3	26 159	17,4	— 5 886	— 18,4	1 242	1 521
50 " " 60 . .	13 165	10 291	14 581	14 890	27 746	14,1	25 181	16,7	— 2 565	— 9,2	1 108	1 447
60 " " 70 . .	9 185	8 871	9 611	10 711	18 796	9,6	19 582	13,0	786	4,2	1 046	1 207
70 und mehr . . .	4 225	4 244	4 909	5 186	9 134	4,6	9 430	6,3	296	3,2	1 162	1 222
unbekannt	—	233	—	169	—	—	402	0,3	402	—	—	725
Zusammen	92 973	61 182	103 759	89 025	196 732	100,0	150 207	100,0	— 46 525	— 23,6	1 116	1 455
18. Weißensee												
unter 6 . . .	4 329	3 297	4 025	3 393	8 354	9,2	6 690	8,5	— 1 664	— 19,9	930	1 029
6 bis " 14 . .	4 075	4 711	3 960	4 585	8 035	8,9	9 296	11,9	— 1 261	— 15,7	972	973
14 " " 18 . .	1 877	1 812	2 193	1 921	4 070	4,5	3 733	4,8	— 337	— 8,3	1 168	1 060
18 " " 21 . .	1 175	477	1 951	1 606	3 126	3,5	2 083	2,7	— 1 043	— 33,4	1 660	3 367
21 " " 25 . .	877	541	1 915	2 036	2 792	3,1	2 577	3,3	— 215	— 7,7	2 184	3 763
25 " " 30 . .	3 922	720	4 331	2 247	8 253	9,1	2 967	3,8	— 5 286	— 64,0	1 104	3 121
30 " " 40 . .	9 604	3 183	9 701	8 126	19 305	21,4	11 309	14,4	— 7 996	— 41,4	1 010	2 553
40 " " 50 . .	6 958	5 313	7 985	8 736	14 943	16,6	14 049	17,8	— 894	— 6,0	1 148	1 644
50 " " 60 . .	5 110	5 135	5 696	7 296	10 806	12,0	12 431	15,8	— 1 625	— 15,0	1 115	1 421
60 " " 70 . .	3 326	3 944	3 637	4 721	6 963	7,7	8 665	11,1	— 1 702	— 24,4	1 094	1 197
70 und mehr . . .	1 568	1 881	2 062	2 562	3 630	4,0	4 443	5,7	813	22,4	1 315	1 362
unbekannt	—	66	—	81	—	—	147	0,2	147	—	—	1 227
Zusammen	42 821	31 080	47 456	47 310	90 277	100,0	78 390	100,0	— 11 887	— 13,2	1 108	1 522
19. Pankow												
unter 6 . . .	6 072	5 769	5 858	5 691	11 930	7,7	11 460	8,2	— 470	— 3,9	965	986
6 bis " 14 . .	5 790	7 007	5 569	7 176	11 359	7,4	14 183	10,2	— 2 824	— 24,9	962	1 024
14 " " 18 . .	2 853	2 654	3 121	3 083	5 974	3,9	5 742	4,1	— 232	— 3,9	1 094	1 164
18 " " 21 . .	1 682	806	2 922	2 499	4 604	3,0	3 305	2,4	— 1 299	— 28,2	1 737	3 100
21 " " 25 . .	1 429	887	3 131	3 409	4 560	2,9	4 296	3,1	— 264	— 5,8	2 191	3 843
25 " " 30 . .	5 609	1 231	6 603	3 955	12 212	7,9	5 186	3,7	— 7 026	— 57,5	1 177	3 213
30 " " 40 . .	14 294	5 886	15 698	13 651	29 992	19,3	19 237	13,8	— 10 755	— 35,9	1 098	2 444
40 " " 50 . .	11 138	8 810	14 616	15 575	25 754	16,6	24 385	17,4	— 1 369	— 5,3	1 312	1 768
50 " " 60 . .	10 201	9 177	12 132	14 200	22 333	14,4	23 377	16,7	— 1 044	— 4,7	1 189	1 547
60 " " 70 . .	7 489	8 186	8 378	10 171	15 867	10,3	18 357	13,1	— 2 490	— 15,7	1 119	1 242
70 und mehr . . .	3 895	4 214	6 245	5 793	10 140	6,6	10 007	7,2	— 133	— 1,3	1 603	1 375
unbekannt	—	71	—	114	—	—	185	0,1	185	—	—	1 606
Zusammen	70 452	54 398	84 273	85 322	154 725	100,0	139 720	100,0	— 15 005	— 9,7	1 196	1 568
20. Reinickendorf												
unter 6 . . .	9 791	8 264	9 235	8 107	19 026	9,5	16 371	9,0	— 2 655	— 14,0	943	981
6 bis " 14 . .	8 808	10 207	8 244	10 068	17 052	8,6	20 275	11,1	— 3 223	— 18,9	936	986
14 " " 18 . .	4 034	3 935	4 278	4 129	8 312	4,2	8 064	4,4	— 248	— 3,0	1 060	1 049
18 " " 21 . .	2 366	1 350	3 783	3 235	6 149	3,1	4 585	2,5	— 1 564	— 25,4	1 599	2 396
21 " " 25 . .	2 253	1 381	4 361	4 377	6 614	3,3	5 758	3,2	— 856	— 12,9	1 936	3 169
25 " " 30 . .	9 148	1 797	9 797	5 248	18 945	9,5	7 045	3,9	— 11 900	— 62,8	1 071	2 920
30 " " 40 . .	21 602	8 309	21 546	18 057	43 148	21,7	26 366	14,5	— 16 782	— 38,9	997	2 173
40 " " 50 . .	15 429	13 562	17 499	20 127	32 928	16,5	33 689	18,4	761	2,3	1 134	1 484
50 " " 60 . .	11 949	12 240	12 666	16 359	24 615	12,4	28 599	15,7	3 984	16,2	1 060	1 337
60 " " 70 . .	7 472	9 498	7 937	11 127	15 409	7,7	20 625	11,3	5 216	33,9	1 062	1 172
70 und mehr . . .	3 068	4 575	3 971	5 958	7 039	3,5	10 533	5,8	3 494	49,6	1 294	1 302
unbekannt	—	149	—	202	—	—	351	0,2	351	—	—	1 356
Zusammen	95 920	75 267	103 317	106 994	199 237	100,0	182 261	100,0	— 16 976	— 8,5	1 077	1 422

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes von Groß-Berlin

„Berliner Statistik“, Mitteilungen aus Verwaltung und Wirtschaft

Zunächst monatlich, später halbmonatlich erscheinende Zeitschrift als Fortsetzung der vor dem Kriege herausgegebenen „Berliner Wirtschaftsberichte.“

Sonderhefte zur „Berliner Statistik“

- Nr. 1 Die Bevölkerung Berlins am 1. Dezember 1945
- Nr. 2 Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung in Berlin vom 12. August 1945

Taschenbuch „Berlin in Zahlen“, Ausgabe 1945

Es enthält Zahlen von 1925 bis 1944.

Diese Veröffentlichungen sind zu beziehen durch den Verlag
„DAS NEUE BERLIN“, Berlin N 4, Linienstraße 139/140.

Einzelhefte sind auch direkt beim Statistischen Amt von Groß-Berlin erhältlich

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes der Stadt Berlin,

die vor dem Kriege erschienen, deren Bestände aber zerstört und nicht mehr lieferbar sind:

Berliner Wirtschaftsberichte, 1. bis 16. Jahrgang (1924 bis August 1939)

Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin (die ersten beiden Ausgaben:

„Statistisches Taschenbuch der Stadt Berlin“) 1. bis 15. Jahrgang (1924 bis 1939)

Taschenbuch „Berlin in Zahlen“, Ausgaben 1927 bis 1939 und 1942

Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Berlin

- Nr. 1 Die mutmaßliche Entwicklung der Zahl der Schulpflichtigen in Berlin (März 1924)
- Nr. 2 Der Berliner Grundstücksmarkt September 1922 bis Januar 1923 (Juli 1924)
- Nr. 3 Ergebnisse einer Umfrage über die natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderbewegung deutscher Städte 1919 bis 1923 (Juli 1924)
- Nr. 4, 6, 7, 9, 11, 12, 15, 19, 20, 22, 24 und 26
Bevölkerungsvorgänge in Berlin 1921 bis 1929 und 1933 bis 1939
- Nr. 5 Die Grundstücks- und Wohnungsaufnahme sowie die Volks-, Berufs- und Betriebszählung in Berlin im Jahre 1925, Heft 1 bis 9
- Nr. 8 Berlins wirtschaftliche Verflechtung (August 1928)
- Nr. 10 Tod und ärztliche Behandlung in Berlin 1927 (Oktober 1928)
- Nr. 13 Bautätigkeit und Wohnungserstellung (April 1930)
- Nr. 14 Die Berliner Straßenverkehrsunfälle (Mai 1930)
- Nr. 16 Bautätigkeit und Wohnungserstellung in Berlin 1930 (März 1931)
- Nr. 17 Zählung der leerstehenden Wohnungen und Gewerberäume in Berlin am 10. Oktober 1932 (Dezember 1933)
- Nr. 18 Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung in Berlin im Jahre 1933, Heft 1 bis 11
- Nr. 21 Leerraumzählung in Berlin am 10. Oktober 1935 (April 1936)
- Nr. 23 Leerraumzählung in Berlin am 10. Oktober 1936 (Juni 1937)
- Nr. 25 Leerraumzählung in Berlin am 11. Oktober 1937 (August 1938)
- Nr. 27 Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung in Berlin im Jahre 1939, Heft 1 bis 4

Monatsberichte des Statistischen Amtes der Stadt Berlin (1923 bis Juni 1939)

Graphisch-statistische Darstellungen von Berlin, Heft 1 und 2